

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

Reihe 7.1

**Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten**

**Dezember und Jahr 1978**

Statistisches Bundesamt  
Statistik der Bundesrepublik Deutschland - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 2060710 – 78712

Erschienen im Mai 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

## Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	5
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Dezember und Kalenderjahr 1978 .....	6
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	9
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	10
Mineral- u. Moorbäder .....	10
Heilklimatische Kurorte .....	11
Kneippkurorte .....	11
Heilbäder zusammen .....	12
Seebäder .....	12
Luftkurorte .....	13
Erholungsorte .....	13
Sonstige Berichtsgemeinden .....	14
Alle Gemeindegruppen zusammen .....	14
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	15
Hotels garnis .....	15
Gasthöfe .....	15
Fremdenheime und Pensionen .....	15
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	16
Erholungs- und Ferienheime .....	16
Heilstätten und Sanatorien .....	16
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	17
Hotels garnis .....	18
Gasthöfe .....	19
Fremdenheime und Pensionen .....	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	21
Alle Betriebsarten zusammen .....	22
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
5.1 Im Dezember 1978 .....	23
5.2 Im Kalenderjahr 1978 .....	28
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
6.1 Im Dezember 1978 .....	33
6.2 Im Kalenderjahr 1978 .....	34
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern im Sommerhalbjahr 1978 .....	35
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz im Sommerhalbjahr 1978 .....	35
9 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1978 in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten .....	36
10 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen .....	36
 <b>A n h a n g</b>	
1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern in den Jahren 1978 und 1977 .....	37
2 Ausländerübernachtungen 1978 nach wichtigen Herkunftsländern in bevorzugten Gemeinden .....	38
3 Ausländerankünfte in den einzelnen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1978 .....	44
4 Ausländerübernachtungen in den einzelnen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1978 .....	46

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	=	aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
**	=	Veränderungsrate 100 % oder mehr

### Abkürzungen

SchH	=	Schleswig-Holstein
Hmb	=	Hamburg
Ndsa	=	Niedersachsen
Brm	=	Bremen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
Hess	=	Hessen
RhPf	=	Rheinland-Pfalz
BaWü	=	Baden-Württemberg
Bay	=	Bayern
Saar	=	Saarland
BlnW	=	Berlin (West)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunfts-pflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wider, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unvermeidbar groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

### Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklima-

tischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

### Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

## Beherbergungsstatistik

### Übernachtungen in Beherbergungsstätten Dezember und Kalenderjahr 1978

#### Vorbemerkung

Zum 1. Januar und 1. April 1978 sind in einigen Bundesländern wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2, "Beherbergungskapazität am 1.4.1978"); darüber hinaus haben sich in verschiedenen Fällen Wechsel in der Gemeindeguppenzugehörigkeit ergeben. Wie eingangs ausgeführt, können diese Einflüsse bei der Berechnung von Veränderungsraten - außer in der Ergebnisgliederung nach Bundesländern (jedoch z.Z. nicht für Bayern) - nicht ausgeschaltet werden. Aussagen über die

Entwicklung innerhalb der Betriebsarten und der Herkunftsländer im Ausländerreiseverkehr sind hierdurch zwar kaum beeinträchtigt. In der Ergebnisgliederung nach Gemeindeguppen ( u n d Betriebsarten) ist jedoch mit Abweichungen gegenüber Veränderungsraten zu rechnen, die erst nach einer Anpassung der Vorjahresergebnisse an die Situation der Berichtszeit zu ermitteln wären. Anhaltspunkte für die Größenordnung dieser Abweichungen geben die im Rahmen der Kapazitätsberichterstattung zum 1. April 1978 durchgeführten Vergleichsrechnungen (Fachserie 6, Reihe 7.1 - April 1978; siehe aber auch "Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1978" in WiSta 2/79).

## Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes wurden im Dezember 1978 insgesamt 10,5 Mill. Übernachtungen (+ 10 % gegenüber Dezember 1977) ge-

meldet, darunter 0,9 Mill. (+ 13 %) von Ausländern.

Im Kalenderjahr 1978 wurden insgesamt 238,7 Mill. Übernachtungen (+ 3 % gegenüber 1977) gezählt. Auf Inlandsgäste entfielen hiervon 218,9 Mill. (+ 3 %) und auf Auslandsgäste 19,8 Mill. (+ 5 %) Übernachtungen.

Herkunft	Ankünfte		Übernachtungen			
	Dezember 1978	Jan.-Dez. 1978	Dezember 1978	Veränderung gegenüber Dezember 1977	Jan.-Dez. 1978	Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1977
	1 000		%		1 000	
Insgesamt .....	2 718,6	51 163,6	10 452,0	+ 9,8	238 701,0	+ 2,9
davon:						
Inländer .....	2 345,0	42 500,6	9 561,4	+ 9,5	218 887,4	+ 2,7
Ausländer .....	373,6	8 663,0	890,7	+ 12,9	19 813,6	+ 5,3

Abgesehen von Schleswig-Holstein (- 4 %), meldeten alle Flächenländer 1978 jeweils mehr Übernachtungen als 1977. In Bayern und im Saarland lag das Ergebnis um 6 %, in Niedersachsen um 4 %, in Baden-Württemberg um 3 %, in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen um 2 % und in Hessen um 1 % über dem des Vorjahres. Von den Stadtstaaten meldeten Berlin (+ 5 %) und Hamburg (+ 3 %) mehr, Bremen dagegen (- 2 %) weniger Übernachtungen als 1977.

Innerhalb der Gemeindegruppen ist aber zu beachten, daß sich innerhalb der Gemeindegruppen einerseits Verschiebungen durch neu in den Berichtskreis aufgenommene oder auch ausgeschiedene Gemeinden ergeben haben, andererseits sich die Zugehörigkeit von Gemeinden zu den Gruppen durch Änderung des Gemeindeprädikats geändert hat. Um die Entwicklung innerhalb der Gemeindegruppen unbeeinflusst von diesen Veränderungen darstellen zu können, sind in nachstehender Tabelle außer den Veränderungsdaten, die sich auf den jeweiligen Berichtskreis beziehen (Stichtage: 1.4.1977 und 1.4.1978), auch die Veränderungsdaten berechnet worden, die auf Umfang und Struktur des Berichtskreises am 1.4.1978 abgestellt sind.

Im Kalenderjahr 1978 wurden 13 % aller Übernachtungen in Großstädten, 31 % in Heilbädern, 11 % in Seebädern, 16 % in Luftkurorten, 15 % in Erholungsorten und 14 % in den Sonstigen Berichtsgemeinden gezählt. Bei den Verände-

Gemeindegruppe	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar - Dezember 1978 gegenüber Januar - Dezember 1977 <sup>1)</sup>	
	1977	1977 <sup>1)</sup>
Großstädte .....	+ 1,9	+ 2,1
Heilbäder zusammen .....	+ 5,2	+ 4,7
Mineral- u. Moorbäder .....	+ 6,5	+ 4,0
Heilklimatische Kurorte .....	+ 7,2	+ 7,2
Kneippkurorte .....	- 2,4	+ 2,8
Seebäder .....	- 1,8	- 2,4
Luftkurorte .....	+ 4,9	+ 3,4
Erholungsorte .....	+ 2,1	+ 2,9
Sonstige Berichtsgemeinden .....	+ 2,0	+ 1,8

1) Nach Umfang und Struktur der Berichtskreise am 1.4.1978.

Für die einzelnen Betriebsarten (hier ohne Schleswig-Holstein) wurden durchweg günstige Entwicklungen festgestellt. Deutlich mehr Übernachtungen als im Kalenderjahr 1977 wurden von den Ferienhäusern/Ferienwohnungen (+ 25 %), deren Anteil an allen Übernachtungen jedoch knapp unter 5 % lag, den

Erholungs- und Ferienheimen (+ 7 %), den Hotels sowie den Fremdenheimen und Pensionen (jeweils + 4 %) gemeldet. Jeweils 3 % mehr Übernachtungen hatten die Hotels garnis, die Gasthöfe sowie die Heilstätten und Sanatorien zu verzeichnen. Bei den Privatquartieren wurde das Vorjahresergebnis nur knapp überschritten.

	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer Tage	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität %
	Jan.-Dez. 1978	Jan.-Dez. 1978	Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1977			
	1 000		%			
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	39 933,8	118 051,4	+ 3,3		3,0	33,7
Hotels .....	23 840,4	54 166,8	+ 3,5		2,3	38,3
Hotels garnis .....	6 109,9	15 547,7	+ 2,6		2,5	38,5
Gasthöfe .....	6 299,1	20 005,7	+ 2,5		3,2	23,4
Fremdenheime u. Pensionen	3 684,5	28 331,2	+ 3,6		7,7	34,4
Erholungs- und Ferienheime.	2 059,6	15 768,3	+ 6,9		7,7	47,5
Heilstätten und Sanatorien.	1 074,4	29 923,6	+ 2,7		27,9	74,8
Ferienhäuser, Ferienwohnungen .....	1 113,6	11 755,8	+ 25,3		10,6	29,0
Privatquartiere .....	4 047,2	40 073,8	+ 0,5		9,9	25,2

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern wurden überwiegend höhere Übernachtungszahlen verzeichnet als 1977. Dies gilt insbesondere für die Gäste aus den Niederlanden (+ 13 %), Großbritannien (+ 11 %), Dänemark (+ 10 %), Österreich und der Schweiz (jeweils + 9 %), Italien (+ 6 %)

sowie aus Belgien/Luxemburg (+ 5 %) und Japan (+ 4 %). Die Übernachtungszahlen von Besuchern aus Schweden (+ 2 %) und Frankreich (+ 1 %) lagen knapp über dem Vorjahresergebnis, diejenigen der Gäste aus den Vereinigten Staaten dagegen erheblich niedriger als 1977 (- 6 %).

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen	
	Jan.-Dez. 1978	Jan.-Dez. 1978	Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1977	Jan.-Dez. 1978		Jan.-Dez. 1978	Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1977		
	1 000		%	1 000		%			
EG-Mitgliedsländer	4 322,0	10 718,2	+ 9,6						
darunter:					Andere Länder:				
Belgien-Luxemburg	533,0	1 304,1	+ 4,8		Österreich .....	360,5	743,7	+ 8,7	
Frankreich .....	570,8	1 149,3	+ 1,2		Schweden .....	432,1	691,7	+ 2,4	
Italien .....	349,9	699,2	+ 6,3		Schweiz .....	451,4	1 006,5	+ 9,2	
Niederlande .....	1 629,5	5 036,0	+ 13,0		Japan .....	252,5	475,6	+ 4,5	
Dänemark .....	503,1	994,4	+ 9,8		Vereinigte Staaten .....	1 249,2	2 418,6	- 5,6	
Großbritannien u. Nordirland .....	720,5	1 499,4	+ 10,7						



Tabelle nte i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1978						Kalenderjahr 1978					
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Dezemb- er 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Dezemb- er 1977			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Kalender- jahr 1977	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Kalender- jahr 1977		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	82 367	+ 2,0	346 768	+ 11,1	4,2		2 683 613	- 2,8	22 606 482	- 3,9	8,4
		A	10 381	+ 26,9	22 836	+ 38,0	2,2		251 416	+ 6,1	521 604	+ 5,0	2,1
		Z	92 748	+ 4,3	369 604	+ 12,4	4,0	4,8	2 935 029	- 2,1	23 128 086	- 3,7	7,9
Hamburg	1	I	61 380	+ 0,3	106 873	+ 1,7	1,7		1 092 886	+ 7,4	1 912 377	+ 5,3	1,7
		A	20 005	- 10,2	39 761	- 6,9	2,0		428 535	- 3,0	766 491	- 2,5	1,8
		Z	81 385	- 2,5	146 634	- 0,8	1,8	29,1	1 521 421	+ 4,3	2 678 868	+ 3,0	1,8
Nieder- sachsen	211	I	266 355	+ 4,7	951 203	+ 7,0	3,6		5 000 422	+ 3,8	25 860 334	+ 3,8	5,2
		A	19 878	+ 6,5	50 980	+ 16,6	2,6		515 204	+ 2,7	1 228 959	+ 2,0	2,4
		Z	286 233	+ 4,8	1 002 183	+ 7,4	3,5	14,0	5 515 626	+ 3,7	27 089 293	+ 3,7	4,9
Bremen	2	I	17 446	- 2,7	33 839	- 6,8	1,9		303 939	+ 0,8	578 424	- 2,5	1,9
		A	3 930	+ 2,6	10 349	+ 10,2	2,6		79 824	- 0,9	165 073	+ 1,7	2,1
		Z	21 376	- 1,8	44 188	- 3,3	2,1	33,3	383 763	+ 0,4	743 497	- 1,6	1,9
Nordrhein- Westfalen	308	I	396 553	+ 2,7	1 414 976	+ 5,3	3,6		6 285 535	+ 2,3	25 697 821	+ 1,2	4,1
		A	58 812	+ 10,4	161 300	+ 20,7	2,7		1 239 805	+ 4,7	3 207 929	+ 7,9	2,6
		Z	455 365	+ 3,6	1 576 276	+ 6,7	3,5	24,4	7 525 340	+ 2,7	28 905 750	+ 1,9	3,8
Hessen	319	I	269 785	+ 7,9	1 199 180	+ 7,5	4,4		4 475 054	+ 1,9	22 832 169	+ 0,6	5,1
		A	66 087	+ 7,3	127 414	+ 15,5	1,9		1 436 387	+ 2,7	2 898 879	+ 6,3	2,0
		Z	335 872	+ 7,8	1 326 594	+ 8,2	3,9	21,8	5 911 441	+ 2,1	25 731 048	+ 1,2	4,4
Rheinland- Pfalz	288	I	125 281	+ 9,2	482 876	+ 10,2	3,9		3 000 016	+ 5,1	11 530 444	+ 1,2	3,8
		A	19 720	- 0,8	53 822	+ 3,6	2,7		753 081	+ 1,7	2 202 197	+ 6,8	2,9
		Z	145 001	+ 7,7	536 698	+ 9,5	3,7	14,3	3 753 097	+ 4,4	13 732 641	+ 2,1	3,7
Baden- Württemberg	474	I	392 876	+ 4,1	1 881 826	+ 8,8	4,8		7 184 343	+ 3,4	39 456 719	+ 3,1	5,5
		A	65 289	+ 6,4	167 551	+ 13,4	2,6		1 562 483	+ 4,2	3 525 860	+ 7,0	2,3
		Z	458 165	+ 4,4	2 049 377	+ 9,1	4,5	19,9	8 746 826	+ 3,5	42 982 579	+ 3,4	4,9
Bayern <sup>1)</sup>	603	I	662 244	+ 10,7	2 953 107	+ 14,2	4,5		11 218 112	+ 5,9	64 977 107	+ 6,1	5,8
		A	95 835	+ 7,2	221 655	+ 13,7	2,3		2 121 869	+ 1,1	4 545 171	+ 3,7	2,1
		Z	758 079	+ 10,3	3 174 762	+ 14,2	4,2	17,9	13 339 981	+ 5,1	69 522 278	+ 6,0	5,2
Saarland	29	I	19 146	+ 11,4	58 436	+ 6,9	3,1		300 448	+ 7,1	934 849	+ 5,5	3,1
		A	2 394	+ 1,5	4 912	- 3,3	2,1		51 932	+ 11,5	100 717	+ 13,3	1,9
		Z	21 540	+ 10,2	63 348	+ 6,1	2,9	23,0	352 380	+ 7,7	1 035 566	+ 6,3	2,9
Berlin (West)	1	I	51 534	+ 9,1	132 269	+ 11,3	2,6		956 210	+ 6,8	2 500 646	+ 5,9	2,6
		A	11 278	+ 6,0	30 105	- 9,1	2,7		222 512	+ 4,4	650 760	+ 1,9	2,9
		Z	62 812	+ 8,5	162 374	+ 6,9	2,6	33,7	1 178 722	+ 6,3	3 151 406	+ 5,0	2,7
Bundes- gebiet	2 392	I	2 344 967	+ 6,1	9 561 353	+ 9,5	4,1		42 500 578	+ 3,5	218 887 372	+ 2,7	5,2
		A	373 609	+ 6,2	890 685	+ 12,9	2,4		8 663 048	+ 2,5	19 813 640	+ 5,3	2,3
		Z	2 718 576	+ 6,1	10 452 038	+ 9,8	3,8	17,2	51 163 626	+ 3,3	238 701 012	+ 2,9	4,7

1) Aufgrund der zum 1.5.1978 durchgeführten Verwaltungsreform sind die Vorjahresvergleiche geringfügig beeinträchtigt.





2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Dezember 1978							Kalenderjahr 1978						
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Dez. 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Dez. 1977	An- teil			insgesamt	Veränd. gegenüber Kalen- derjahr 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Kalen- derjahr 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>															
HOTELS	I	137 581	7,5	529 478	12,6	92,6	3,8								
	A	13 703	21,4	42 548	37,8	7,4	3,1								
	Z	151 284	8,6	572 026	14,1	100,0	3,8	23,4	2 436 343	9,1	10 450 195	5,9	91,5	4,3	
HOTELS GARNIS	I	23 696	8,7	96 916	12,4	94,0	4,1								
	A	2 238	25,2	6 213	29,7	6,0	2,8								
	Z	25 934	9,9	103 129	13,3	100,0	4,0	13,4	471 394	3,5	3 225 361	2,9	95,3	6,8	
GASTHOF	I	27 612	9,8	114 217	13,7	93,0	4,1								
	A	2 385	17,1	8 560	31,0	7,0	3,6								
	Z	29 997	10,4	122 777	14,8	100,0	4,1	13,4	531 494	2,9	2 583 657	4,6	92,7	4,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	51 458	22,3	354 638	23,7	97,2	6,9								
	A	1 994	18,5	10 322	36,6	2,8	5,2								
	Z	53 452	22,1	364 960	24,1	100,0	6,8	12,7	992 379	8,7	13 068 544	4,8	98,5	13,2	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	240 347	10,8	1 095 249	16,1	94,2	4,6								
	A	20 320	21,0	67 643	35,9	5,8	3,3								
	Z	260 667	11,5	1 162 892	17,1	100,0	4,5	16,6	4 431 610	7,6	29 327 757	4,9	95,0	6,6	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	28 231	17,1	201 886	12,0	97,5	7,2								
	A	588	32,4	5 098	78,1	2,5	8,7								
	Z	28 819	17,4	206 984	13,1	100,0	7,2	24,5	493 020	11,2	5 126 457	4,3	98,6	10,4	
HEILST.U. SANATORIENI	I	35 621	2,7	1 302 654	4,7	99,7	36,6								
	A	312	32,2	4 134	46,9	0,3	13,3								
	Z	35 933	2,9	1 306 788	4,8	100,0	36,4	48,0	853 117	3,9	23 609 861	4,3	99,6	27,7	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	23 544	34,6	156 522	45,1	91,6	6,6								
	A	2 109	58,7	14 426	81,2	8,4	6,8								
	Z	25 653	36,3	170 948	47,6	100,0	6,7	19,8	299 559	32,3	3 039 983	24,5	92,0	10,1	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	327 743	11,8	2 756 311	11,3	96,8	8,4								
	A	23 329	24,1	91 301	44,0	3,2	3,9								
	Z	351 072	12,5	2 847 612	12,1	100,0	8,1	24,9	6 077 306	8,4	61 104 058	5,5	96,9	10,1	
PRIVATQUARTIERE	I	44 658	6,4	315 422	3,7	96,9	7,1								
	A	1 628	17,0	9 936	9,8	3,1	6,1								
	Z	46 286	6,8	325 358	3,9	100,0	7,0	10,6	876 184	6,3	10 479 124	3,9	97,9	12,0	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	5 572	20,0-	48 935	5,5-	99,0	8,8								
	A	228	27,4	482	0,4	1,0	2,1								
	Z	5 800	18,8-	49 417	5,5-	100,0	8,5	22,5	128 183	2,0-	1 128 209	0,8	99,0	8,8	
INSGESAMT	I	377 973	10,5	3 120 668	10,2	96,8	8,3								
	A	25 185	23,6	101 719	39,5	3,2	4,0								
	Z	403 158	11,2	3 222 387	10,9	100,0	8,0	21,9	7 081 673	7,9	72 711 391	5,2	97,1	10,3	
<b>SEEBAEDER</b>															
HOTELS	I	7 400	1,5-	17 053	3,6-	96,7	2,3								
	A	332	6,5-	584	36,7-	3,3	1,8								
	Z	7 732	1,8-	17 637	5,2-	100,0	2,3	6,3	193 324	0,7-	839 318	1,9-	98,7	4,3	
HOTELS GARNIS	I	998	25,7-	2 039	31,2-	95,5	2,0								
	A	11 63,3-		96	5,0-	4,5	8,7								
	Z	1 009	26,5-	2 135	30,4-	100,0	2,1	4,6	31 813	17,2-	149 775	8,4-	97,5	4,7	
GASTHOF	I	203	38,1	848	75,9	100,0	4,2								
	A	**	**	**	**	0,0	0,0								
	Z	203	31,8	848	73,4	100,0	4,2	3,5	7 903	4,9-	50 796	2,9	98,9	6,4	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	1 024	7,3-	4 814	15,2-	99,5	4,7								
	A	6 40,0-		26	44,4	0,5	4,3								
	Z	1 030	7,6-	4 840	15,0-	100,0	4,7	0,9	139 600	1,3	1 618 211	5,8-	99,8	11,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	9 625	4,8-	24 754	7,7-	97,2	2,6								
	A	349	13,2-	706	32,6-	2,8	2,0								
	Z	9 974	5,1-	25 460	8,6-	100,0	2,6	2,8	372 640	1,7-	2 658 100	4,6-	99,3	7,1	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 149	69,5	7 279	0,6	100,0	6,3								
	A					0,0	0,0								
	Z	1 149	69,5	7 279	0,6	100,0	6,3	3,8	83 471	19,8	1 057 862	8,1	99,9	12,7	
HEILST.U. SANATORIENI	I	**	**	3 005	23,9	100,0	0,0								
	A	**	**	3 005	23,9	100,0	0,0								
	Z	**	**	3 005	23,9	100,0	0,0	31,4	2 256	11,5-	81 675	6,6	100,0	36,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	5 211	94,0	33 672	**	99,9	6,5								
	A	5	**	41	95,2	0,1	8,2								
	Z	5 216	94,0	33 713	**	100,0	6,5	4,4	152 322	33,6	2 114 003	36,8	99,5	13,9	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	15 985	18,2	68 710	30,2	98,9	4,3								
	A	354	12,4-	747	30,1-	1,1	2,1								
	Z	16 339	17,3	69 457	29,0	100,0	4,3	3,7	610 689	8,0	5 911 640	9,8	99,5	9,7	
PRIVATQUARTIERE	I	3 103	9,3-	17 946	26,1-	99,9	5,8								
	A	1		14		0,1	14,0								
	Z	3 104	9,3-	17 960	26,0-	100,0	5,8	1,9	242 016	0,2	2 894 160	0,4-	99,9	12,0	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	36 062	9,5	198 788	21,1	98,3	5,5								
	A	1 285	52,6	3 450	97,5	1,7	2,7								
	Z	37 347	10,5	202 238	21,9	100,0	5,4	3,4	1 564 772	5,3-	17 042 241	5,6-	99,3	10,9	
INSGESAMT	I	55 150	10,5	285 444	18,3	98,5	5,2								
	A	1 640	31,6	4 211	49,5	1,5	2,6								
	Z	56 790	11,1	289 655	18,7	100,0	5,1	3,3	2 417 477	1,7-	25 848 041	1,9-	99,4	10,7	

FUSSNOTEN SIEHE S. 14











4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1978						Kalenderjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>HOTELS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	245931	6,0	482834	9,5	100,0	2,0	5603498	1,9	10517567	3,3	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	175282	7,6	343283	11,2	71,1	2,0	3954091	4,7	7341636	5,3	69,8	1,9
EG-MITGL.LAENDER	115149	6,9	230533	11,2	47,7	2,0	2659366	4,9	5037776	5,7	47,9	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	12941	10,3	27310	12,8	5,7	2,1	339424	4,0	663509	4,6	6,3	2,0
FRANKREICH	16552	7,6	28480	7,0	5,9	1,7	384955	0,6	654045	2,3	6,2	1,7
ITALIEN <sup>1)</sup>	12637	1,2	21497	0,2	4,5	1,7	243392	5,6	433789	6,0	4,1	1,8
NIEDERLANDE	41294	6,8	92895	17,0	19,2	2,2	855538	5,0	1783262	5,6	17,0	2,1
DAENEMARK	8131	3,4	15576	9,9	3,2	1,9	283018	4,7	470841	6,5	4,5	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	22997	8,6	43890	7,8	9,1	1,9	543047	8,5	1012997	8,4	9,6	1,9
IRLAND	597	49,3	885	13,0	0,2	1,5	9992	6,8	19333	6,3	0,2	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	34911	5,6	64557	11,1	13,4	1,8	884529	5,1	1497227	5,9	14,2	1,7
ISLAND	271	28,4	543	5,6	0,1	2,0	4415	23,5	9021	34,8	0,1	2,0
NORWEGEN	2395	0,8	4257	2,2	0,9	1,8	82611	0,6	131653	1,3	1,3	1,6
OESTERREICH	9620	4,3	18106	11,0	3,7	1,9	216079	6,7	381153	8,7	3,6	1,8
PORTUGAL	722	17,1	1626	4,5	0,3	2,3	16183	3,2	31821	2,9	0,3	2,0
SCHWEDEN	7928	3,6	12949	0,1	2,7	1,6	270020	3,6	393042	1,6	3,7	1,5
SCHWEIZ	13975	14,9	27076	20,4	5,6	1,9	295221	6,9	550537	8,5	5,2	1,9
UEBRIGES EUROPA	25222	13,9	48193	11,4	10,0	1,9	410196	2,4	806633	2,3	7,7	2,0
FINNLAND	1878	4,4	3525	7,4	0,7	1,9	43194	6,8	77809	7,6	0,7	1,8
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	2513	5,7	5054	5,1	1,0	2,0	39976	2,1	77373	3,8	0,7	1,9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	4985	8,2	9457	6,0	2,0	1,9	83380	9,3	161539	11,2	1,5	1,9
POLEN	1824	34,6	4103	37,8	0,8	2,2	22023	23,8	55345	17,5	0,5	2,5
SOWJETUNION	1379	10,9	2300	12,9	0,5	1,7	22997	25,6	52781	17,6	0,5	2,3
SPANIEN <sup>1)</sup>	3684	2,3	6952	2,9	1,4	1,9	87672	0,8	159893	3,6	1,5	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	1597	25,4	2824	16,6	0,6	1,8	20072	7,7	38144	7,3	0,4	1,9
TUERKEI <sup>1)</sup>	3723	31,5	6650	19,1	1,4	1,8	41069	9,4	79543	12,0	0,8	1,9
SONST.EUROP.LAENDER	3639	19,0	7328	33,9	1,5	2,0	49813	4,0	104206	3,3	1,0	2,1
AFRIKA	4885	15,5	14294	8,7	3,0	2,9	83039	2,4	235575	11,7	2,2	2,8
SUEDAFRIKA	1777	22,6	3601	28,0	0,7	2,0	27892	4,5	62701	2,1	0,6	2,2
UEBRIGES AFRIKA	3108	10,7	10693	0,3	2,2	3,4	55147	6,3	172874	17,7	1,6	3,1
ASIEN	16328	20,3	31976	11,0	6,6	2,0	359678	4,3	723112	5,1	6,9	2,0
ISRAEL	1905	1,3	3788	2,5	0,8	2,0	39875	10,0	99632	8,8	0,9	2,5
JAPAN	8215	37,0	13932	19,1	2,9	1,7	203149	3,2	351061	5,1	3,3	1,7
UEBRIGES ASIEN	6208	9,9	14256	6,3	3,0	2,3	116654	4,3	272419	3,7	2,6	2,3
AMERIKA	46599	0,0	88745	7,4	18,4	1,9	1141562	7,1	2107715	4,3	20,0	1,8
ARGENTINIEN	776	16,2	1623	13,5	0,3	2,1	24622	32,0	47450	16,6	0,5	1,9
BRASILIEN	1567	27,2	3235	9,4	0,7	2,1	33320	11,9	75433	16,3	0,7	2,3
CHILE	390	66,7	792	62,3	0,2	2,0	6295	24,2	12762	14,1	0,1	2,0
KANADA	3567	2,0	6039	1,6	1,3	1,7	78660	9,2	143341	2,5	1,4	1,8
MEXIKO	611	53,1	1077	42,5	0,2	1,8	18554	5,1	36111	3,2	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	37465	3,3	71282	5,8	14,8	1,9	939138	8,4	1710040	5,7	16,3	1,8
UEBRIGES AMERIKA	2223	29,8	4697	29,4	1,0	2,1	40973	11,4	82578	8,7	0,8	2,0
AUSTRALIEN	2675	0,1	4325	0,5	0,9	1,6	61797	3,4	103821	0,6	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	162	56,2	211	77,3	0,0	1,3	3331	38,2	5708	35,6	0,1	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 21

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1978						Kalenderjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>HOTELS GARNIS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	58052	0,9	129147	4,6	100,0	2,2	1272188	1,1-	2642019	0,2	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	41947	5,9	89389	6,7	69,2	2,1	901683	2,3	1824285	1,8	69,0	2,0
EG-MITGL.LAENDER	22738	9,8	45973	7,4	35,6	2,0	514236	5,2	1005123	3,5	38,0	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	2795	8,3	5425	7,9	4,2	1,9	59973	0,6-	113638	0,1-	4,3	1,9
FRANKREICH	4195	5,6	8739	3,7	6,8	2,1	91405	7,1-	173794	6,8-	6,6	1,9
ITALIEN <sup>1)</sup>	3126	1,0-	6152	3,5-	4,8	2,0	62233	1,1	130795	3,1	5,0	2,1
NIEDERLANDE	6546	9,7	12695	6,9	9,8	1,9	150918	11,6	280896	7,7	10,6	1,9
DAENEMARK	1490	9,2	3014	8,2	2,3	2,0	46806	2,9	84249	1,8	3,2	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	4437	26,2	9582	19,8	7,4	2,2	99916	16,8	214673	10,1	8,1	2,1
IRLAND	149	5,1-	366	19,6	0,3	2,5	2985	29,8	7078	35,0	0,3	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	9469	5,7	20222	13,4	15,7	2,1	218254	2,7	431995	2,8	16,4	2,0
ISLAND	38	22,5-	55	50,0-	0,0	1,4	1658	27,8	2847	2,8-	0,1	1,7
NORWEGEN	422	29,4-	1026	24,3-	0,8	2,4	13928	11,9-	26816	13,8-	1,0	1,9
OESTERREICH	3311	10,0	7085	17,0	5,5	2,1	64397	3,7	132793	5,2	5,0	2,1
PORTUGAL	236	4,1-	514	20,1-	0,4	2,2	4962	13,0-	11359	13,8-	0,4	2,3
SCHWEDEN	1886	6,0-	3395	13,5-	2,6	1,8	57833	2,6	98926	1,9-	3,7	1,7
SCHWEIZ	3576	17,2	8147	42,0	6,3	2,3	75476	6,0	159254	9,3	6,0	2,1
UEBRIGES EUROPA	9740	2,0-	23194	0,2	18,0	2,4	169193	6,2-	387167	3,7-	14,7	2,3
FINNLAND	369	22,6	729	25,9	0,6	2,0	11436	5,1	24749	0,6	0,9	2,2
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	1134	14,7-	2649	8,4-	2,1	2,3	19845	3,0-	43552	0,7-	1,6	2,2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	2588	6,1	5037	7,9-	3,9	1,9	45178	3,4-	94235	0,6-	3,6	2,1
POLEN	923	17,7	2677	28,5	2,1	2,9	10369	6,4	32241	8,8	1,2	3,1
SOWJETUNION	218	17,7-	967	2,7	0,7	4,4	4644	24,2	17668	52,0	0,7	3,8
SPANIEN <sup>1)</sup>	811	6,6-	1873	5,9	1,5	2,3	23027	2,7-	49464	6,9-	1,9	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	463	34,2-	1202	34,5-	0,9	2,6	9019	11,7	23444	18,0	0,9	2,6
TUERKEI <sup>1)</sup>	2145	7,7	4169	11,9-	3,2	1,9	27705	24,6-	54404	29,2-	2,1	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	1089	13,4-	3891	36,4	3,0	3,6	17970	11,7-	47410	0,3-	1,8	2,6
AFRIKA	1450	17,1-	5408	5,9-	4,2	3,7	23625	3,0-	76733	2,2	2,9	3,2
SUEDAFRIKA	406	43,5-	861	29,6-	0,7	2,1	6351	12,8-	14680	11,9-	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	1044	1,5	4547	0,5	3,5	4,4	17274	1,2	62053	6,2	2,3	3,6
ASIEN	4671	17,0	13884	23,6	10,8	3,0	96968	6,3	252396	10,6	9,6	2,6
ISRAEL	611	12,3	1886	19,5	1,5	3,1	16209	11,3	43429	12,0	1,6	2,7
JAPAN	1984	33,5	4717	37,2	3,7	2,4	37336	3,1	84635	5,3	3,2	2,3
UEBRIGES ASIEN	2076	5,8	7281	17,1	5,6	3,5	43423	7,3	124332	14,1	4,7	2,9
AMERIKA	8593	23,1-	18000	14,0-	13,9	2,1	230326	13,7-	453331	9,8-	17,2	2,0
ARGENTINIEN	290	0,4-	599	6,4-	0,5	2,1	7213	5,1-	15817	11,2-	0,6	2,2
BRASILIEN	316	4,6	882	5,0	0,7	2,8	8747	14,9	22110	8,7	0,8	2,5
CHILE	95	39,7	385	**	0,3	4,1	2023	18,5-	4636	22,8-	0,2	2,3
KANADA	653	3,0	1272	10,3	1,0	1,9	17955	12,9-	32392	13,7-	1,2	1,8
MEXIKO	150	7,4-	324	0,3	0,3	2,2	4838	1,5	9883	13,1	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	6701	27,6-	13672	19,1-	10,6	2,0	178913	15,7-	343098	11,6-	13,0	1,9
UEBRIGES AMERIKA	388	14,9-	866	6,4-	0,7	2,2	10637	6,3-	25395	6,2	1,0	2,4
AUSTRALIEN	1265	36,6	2160	41,5	1,7	1,7	18588	11,7-	33502	7,7-	1,3	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	126	37,0	306	41,0	0,2	2,4	998	14,8-	1772	8,4-	0,1	1,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 21

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1978					Kalenderjahr 1978					Aufent- halts- dauer	
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>GASTHOEFEN</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	27347	12,0	81121	19,0	100,0	3,0	773296	10,4	1867650	9,2	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	24157	14,2	71600	20,0	88,3	3,0	689788	12,2	1671146	9,8	89,5	2,4
EG-MITGL.LAENDER	17608	10,3	54465	19,9	67,1	3,1	529895	13,5	1318578	9,9	70,6	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	2355	4,7-	8507	0,8	10,5	3,6	76702	6,6	210676	6,8	11,3	2,7
FRANKREICH	1789	14,6	4645	1,5-	5,7	2,6	49153	7,3	111400	8,7	6,0	2,3
ITALIEN <sup>1)</sup>	922	4,2-	2838	19,6	3,5	3,1	20149	15,6	49176	23,8	2,6	2,4
NIEDERLANDE	10770	13,0	32595	26,2	40,2	3,0	307187	15,5	771101	7,1	41,3	2,5
DAENEMARK	606	15,4	1135	12,3	1,4	1,9	35395	13,7	59770	10,2	3,2	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1141	31,6	4578	53,8	5,6	4,0	40291	19,3	112379	34,7	6,0	2,8
IRLAND	25	32,4-	167	**	0,2	6,7	1018	2,6-	4076	62,7	0,2	4,0
EFTA-MITGL.LAENDER	3666	25,2	9046	30,0	11,2	2,5	113457	9,5	221675	11,7	11,9	2,0
ISLAND	9	84,2-	27	72,5-	0,0	3,0	413	0,2	1056	18,4	0,1	2,6
NORWEGEN	104	1,9-	212	6,2-	0,3	2,0	7106	4,7-	11459	2,2-	0,6	1,6
OESTERREICH	1860	48,7	4421	51,8	5,4	2,4	40127	3,8	84484	9,5	4,5	2,1
PORTUGAL	55	17,0	293	31,4	0,4	5,3	917	14,1	3627	10,5	0,2	4,0
SCHWEDEN	427	21,0	1032	62,3	1,3	2,4	27320	17,4	39127	20,8	2,1	1,4
SCHWEIZ	1211	8,7	3061	7,0	3,8	2,5	37574	13,8	81922	12,2	4,4	2,2
UEBRIGES EUROPA	2883	27,2	8089	10,7	10,0	2,8	46436	5,9	130893	5,8	7,0	2,8
FINNLAND	74	45,1	160	42,9	0,2	2,2	2630	12,7-	4882	10,2-	0,3	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	253	29,7	565	9,2-	0,7	2,2	4234	16,3	11198	5,8	0,6	2,6
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1253	30,1	3163	3,1	3,9	2,5	18117	7,5	53592	4,6	2,9	3,0
POLEN	150	0,7-	930	84,9	1,1	6,2	2441	45,6	10330	34,3	0,6	4,2
SOWJETUNION	31	42,6-	295	21,6-	0,4	9,5	890	33,0-	3692	10,9-	0,2	4,1
SPANIEN <sup>1)</sup>	186	36,8	410	46,4	0,5	2,2	4372	13,5	8569	0,4-	0,5	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	318	**	491	56,9	0,6	1,5	3412	22,5	6711	18,6	0,4	2,0
TUERKEI <sup>1)</sup>	392	4,8	1490	6,2	1,8	3,8	5138	12,6-	18983	6,4-	1,0	3,7
SONST.EUROPA.LAENDER	226	4,1	585	7,2-	0,7	2,6	5202	7,7	12936	26,4	0,7	2,5
AFRIKA	209	23,7	1008	11,5-	1,2	4,8	2754	14,8-	12038	2,6-	0,6	4,4
SUEDAFRIKA	84	86,7	203	16,0	0,3	2,4	735	13,1-	2171	15,0-	0,1	3,0
UEBRIGES AFRIKA	125	0,8	805	16,5-	1,0	6,4	2019	15,4-	9867	0,7	0,5	4,9
ASIEN	479	43,8	1307	8,4-	1,6	2,7	8290	7,2	25371	14,6	1,4	3,1
ISRAEL	63	57,5	163	77,2	0,2	2,6	1611	26,6	5121	27,9	0,3	3,2
JAPAN	151	64,1	376	59,3	0,5	2,5	3489	7,6-	6573	6,2-	0,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	265	31,8	768	30,1-	0,9	2,9	3190	18,8	13677	22,8	0,7	4,3
AMERIKA	2376	6,9-	6991	25,6	8,6	2,9	69549	2,8-	153430	4,4	8,2	2,2
ARGENTINIEN	23	76,9	128	**	0,2	5,6	623	25,4	2042	11,0	0,1	3,3
BRASILIEN	44	12,8	153	2,0	0,2	3,5	904	24,3	2723	33,7	0,1	3,0
CHILE	15	**	42	**	0,1	2,8	444	**	3593	**	0,2	8,1
KANADA	90	5,9	250	6,7-	0,3	2,8	5018	11,8-	9738	6,0-	0,5	1,9
MEXIKO	11	22,2	99	**	0,1	9,0	537	52,6	1198	53,0	0,1	2,2
VEREINIGTE STAATEN	2081	10,0-	5974	23,3	7,4	2,9	59642	3,3-	128258	2,1	6,9	2,2
UEBRIGES AMERIKA	112	24,4	345	59,7	0,4	3,1	2381	1,4-	5878	3,6-	0,3	2,5
AUSTRALIEN	121	23,9-	209	14,7-	0,3	1,7	2753	9,3-	5346	5,3-	0,3	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	5	90,6-	6	94,7-	0,0	1,2	162	10,2	319	0,0	0,0	2,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 21

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1978						Kalenderjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>FREMDENH.U.PENSION</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	17217	0,7	61519	3,4	100,0	3,6	362025	5,1	1220710	7,3	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	12973	7,5	47200	15,4	76,7	3,6	258943	6,7	904628	9,1	74,1	3,5
EG-MITGL.LAENDER	6976	14,8	26212	17,6	42,6	3,8	152103	10,2	566621	11,5	46,4	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	740	29,4	3361	24,8	5,5	4,5	17074	7,9	70602	4,2	5,8	4,1
FRANKREICH	786	9,3	2117	16,4	3,4	2,7	18405	5,5	56554	1,9	4,6	3,1
ITALIEN 1)	903	0,8	2530	2,4	4,1	2,8	16213	8,9	43490	9,4	3,6	2,7
NIEDERLANDE	3451	23,0	13680	28,9	22,2	4,0	68327	9,9	293562	13,4	24,0	4,3
DAENEMARK	374	5,1	936	26,9	1,5	2,5	14620	18,2	39353	25,6	3,2	2,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	691	4,1	3491	32,7	5,7	5,1	16777	13,2	60226	18,3	4,9	3,6
IRLAND	31	24,0	97	27,6	0,2	3,1	687	38,5	2834	57,5	0,2	4,1
EFTA-MITGL.LAENDER	3392	15,1	10935	27,6	17,8	3,2	62295	6,0	192697	11,0	15,8	3,1
ISLAND	13	62,5	18	28,6	0,0	1,4	291	90,2	718	53,7	0,1	2,5
NORWEGEN	126	**	388	**	0,6	3,1	2789	11,7	7458	12,1	0,6	2,7
OESTERREICH	1575	2,3	4145	7,4	6,7	2,6	27359	5,6	73776	10,5	6,0	2,7
PORTUGAL	118	**	644	**	1,0	5,5	1095	8,4	6103	50,3	0,5	5,6
SCHWEDEN	207	1,9	817	24,9	1,3	3,9	7110	5,2	19988	2,1	1,6	2,8
SCHWEIZ	1353	23,8	4923	36,9	8,0	3,6	23651	9,0	84654	11,3	6,9	3,6
UEBRIGES EUROPA	2605	14,4	10053	0,3	16,3	3,9	44545	2,8	145310	1,5	11,9	3,3
FINNLAND	73	19,7	466	**	0,8	6,4	1887	35,9	5167	46,1	0,4	2,7
GRIECHENLAND 1)	408	8,5	1543	9,4	2,5	3,8	5694	1,8	20283	3,1	1,7	3,6
JUGOSLAWIEN 1)	800	19,6	2983	15,8	4,8	3,7	14955	4,5	42644	11,7	3,5	2,9
POLEN	215	38,7	1125	32,7	1,8	5,2	2302	6,1	14284	25,8	1,2	6,2
SOWJETUNION	24	26,3	81	49,4	0,1	3,4	585	19,0	2964	37,6	0,2	5,1
SPANIEN 1)	153	4,1	477	2,4	0,8	3,1	3394	7,0	11000	10,6	0,9	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	86	18,1	181	46,3	0,3	2,1	2050	15,2	5265	11,4	0,4	2,6
TUERKEI 1)	605	29,2	2093	7,7	3,4	3,5	9015	27,5	27715	14,8	2,3	3,1
SONST.EUROP.LAENDER	241	8,0	1104	60,0	1,8	4,6	4663	9,4	15988	16,5	1,3	3,4
AFRIKA	532	48,6	2180	41,3	3,5	4,1	5430	11,5	22877	13,5	1,9	4,2
SUEDAFRIKA	269	47,8	943	55,4	1,5	3,5	1799	9,2	6805	21,0	0,6	3,8
UEBRIGES AFRIKA	263	49,4	1237	32,2	2,0	4,7	3631	12,7	16072	10,5	1,3	4,4
ASIEN	965	28,5	4038	48,1	6,6	4,2	23951	2,8	96014	3,8	7,9	4,0
ISRAEL	162	7,4	488	26,0	0,8	3,0	4854	20,5	19080	17,8	1,6	3,9
JAPAN	311	28,5	1063	67,4	1,7	3,4	6037	0,7	17791	12,8	1,5	2,9
UEBRIGES ASIEN	492	47,3	2487	61,6	4,0	5,1	13060	10,2	59143	2,3	4,8	4,5
AMERIKA	2366	19,4	7161	15,0	11,6	3,0	66995	2,3	180987	0,3	14,8	2,7
ARGENTINIEN	44	29,0	239	3,2	0,4	5,4	1204	16,8	3785	5,2	0,3	3,1
BRASILIEN	96	9,4	459	50,0	0,7	4,8	1862	11,2	6762	15,6	0,6	3,6
CHILE	23	**	84	75,0	0,1	3,7	433	9,9	1640	55,7	0,1	3,8
KANADA	226	24,2	678	7,8	1,1	3,0	7275	2,4	19355	2,2	1,6	2,7
MEXIKO	33	22,2	73	10,6	0,1	2,2	654	21,6	2118	34,9	0,2	3,2
VEREINIGTE STAATEN	1831	20,7	5063	22,0	8,2	2,8	52700	2,4	137202	0,3	11,2	2,6
UEBRIGES AMERIKA	113	10,3	565	7,2	0,9	5,0	2867	2,6	10125	9,7	0,8	3,5
AUSTRALIEN	376	4,3	927	8,4	1,5	2,5	6605	6,2	15873	6,3	1,3	2,4
<b>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</b>	5		13		0,0	2,6	101	80,0	331	62,4	0,0	3,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 21

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1978											
	Ankünfte					Aufent- halts- dauer	Kalenderjahr 1978					
	Übernachtungen						Übernachtungen					
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	An- teil	
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
<u>BÄHERB.GEWERBE ZUS.</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	348547	5,3	754621	9,0	100,0	2,2	8011007	2,3	16247946	3,7	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	254359	7,9	551472	11,8	73,1	2,2	5804505	5,2	11741695	5,6	72,3	2,0
EG-MITGL.LAENDER	162471	8,0	357183	12,4	47,3	2,2	3855600	6,3	7928098	6,5	48,8	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	18831	8,5	44603	10,5	5,9	2,4	493173	3,9	1058425	4,4	6,5	2,1
FRANKREICH	23322	7,8	43981	4,0	5,8	1,9	543918	0,1-	995793	1,0	6,1	1,8
ITALIEN <sup>1)</sup>	17588	0,5	33017	1,1	4,4	1,9	341987	5,4	657250	6,8	4,0	1,9
NIEDERLANDE	62061	8,9	151865	18,9	20,1	2,4	1381970	8,1	3128821	6,8	19,3	2,3
DAENEMARK	10601	4,4	20661	7,3	2,7	1,9	379839	5,7	654213	7,2	4,0	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	29266	11,6	61541	13,3	8,2	2,1	700031	10,3	1400275	10,8	8,6	2,0
IRLAND	802	29,6	1515	23,1	0,2	1,9	14682	11,3	33321	20,1	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	51438	7,4	104760	14,5	13,9	2,0	1278535	5,1	2343594	6,2	14,4	1,8
ISLAND	331	1,8	643	12,6-	0,1	1,9	6777	24,7	13642	24,2	0,1	2,0
NORWEGEN	3047	2,6-	5883	0,2	0,8	1,9	106434	2,3-	177386	1,1-	1,1	1,7
OESTERREICH	16366	9,0	33757	15,9	4,5	2,1	347962	5,7	672206	8,3	4,1	1,9
PORTUGAL	1131	6,7-	3077	6,5	0,4	2,7	23157	0,2-	52910	0,7-	0,3	2,3
SCHWEDEN	10448	3,2-	18193	0,2	2,4	1,7	362283	4,2	551083	2,1	3,4	1,5
SCHWEIZ	20115	15,4	43207	24,6	5,7	2,1	431922	7,4	876367	9,3	5,4	2,0
UEBRIGES EUROPA	40450	8,2	89529	6,9	11,9	2,2	670370	0,1-	1470003	0,6	9,0	2,2
FINNLAND	2394	8,2	4880	18,3	0,6	2,0	59147	4,0-	112607	4,4-	0,7	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	4308	0,9-	9811	2,1-	1,3	2,3	69749	1,3	152406	1,7	0,9	2,2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	9626	6,9	20640	3,0	2,7	2,1	161630	4,8	352010	6,9	2,2	2,2
POLEN	3112	27,3	8835	22,1	1,2	2,8	37135	18,3	112200	8,2	0,7	3,0
SOWJETUNION	1652	4,5	3643	11,5-	0,5	2,2	29116	20,8	77105	17,9	0,5	2,6
SPANIEN <sup>1)</sup>	4834	1,7	9712	0,4	1,3	2,0	118465	0,7	228926	3,6-	1,4	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	2464	11,5	4698	4,2-	0,6	1,9	34553	10,5	73564	11,8	0,5	2,1
TUERKEI <sup>1)</sup>	6865	13,5	14402	3,0	1,9	2,1	82927	17,4-	180645	17,9-	1,1	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	5195	8,3	12908	33,8	1,7	2,5	77648	4,5-	180540	4,7	1,1	2,3
AFRIKA	7076	12,1-	22890	5,0-	3,0	3,2	114848	1,2	347223	9,0	2,1	3,0
SUEDAFRIKA	2536	21,8-	5608	19,9-	0,7	2,2	36777	5,6-	86357	2,8-	0,5	2,3
UEBRIGES AFRIKA	4540	5,6-	17282	1,2	2,3	3,8	78071	4,7	260866	13,6	1,6	3,3
ASIEN	22443	16,6	51205	4,0	6,8	2,3	488887	4,4	1096893	6,4	6,8	2,2
ISRAEL	2741	1,9	6325	5,0	0,8	2,3	62549	11,5	167262	11,1	1,0	2,7
JAPAN	10661	36,4	20088	25,5	2,7	1,9	250011	2,9	460060	5,2	2,8	1,8
UEBRIGES ASIEN	9041	3,4	24792	8,9-	3,3	2,7	176327	4,0	469571	5,9	2,9	2,7
AMERIKA	59934	5,3-	120897	2,9	16,0	2,0	1508432	7,6-	2895463	4,5-	17,8	1,9
ARGENTINIEN	1133	9,6	2589	9,5	0,3	2,3	33662	21,2	69094	8,1	0,4	2,1
BRASILIEN	2023	20,5	4729	11,2	0,6	2,3	44833	12,7	107028	15,0	0,7	2,4
CHILE	523	66,6	1303	87,5	0,2	2,5	9195	13,5	22631	6,7	0,1	2,5
KANADA	4536	2,6-	8239	1,8	1,1	1,8	108908	9,6-	204826	4,2-	1,3	1,9
MEXIKO	805	34,8	1573	33,5	0,2	2,0	24583	5,4	49310	7,0	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	48078	8,6-	95991	0,4	12,7	2,0	1230393	8,9-	2318598	5,9-	14,3	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2836	18,9	6473	22,2	0,9	2,3	56858	9,7-	123976	4,4-	0,8	2,2
AUSTRALIEN	4437	6,9	7621	9,3	1,0	1,7	89743	4,8-	158542	1,0-	1,0	1,8
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	298	42,1-	536	57,4-	0,1	1,8	4592	36,3-	8130	32,2-	0,1	1,8

\*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND! 1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz<sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1978						Kalenderjahr 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
<b>INSGESAMT</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	373609	6,6	890685	13,1	100,0	2,4	8663048	2,9	19813640	5,5	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	278022	9,4	675324	16,7	75,8	2,4	6420904	5,8	15061512	7,7	76,0	2,3
EG-MITGL.LAENDER	181158	10,2	460194	18,9	51,7	2,5	4322038	6,9	10718190	9,6	54,1	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	19932	9,1	52902	15,7	5,9	2,7	533034	3,6	1304100	4,8	6,6	2,4
FRANKREICH	24278	8,2	48871	4,1	5,5	2,0	570849	0,2	1149347	1,2	5,8	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	17956	1,4	34682	2,2	3,9	1,9	349913	5,6	699175	6,3	3,5	2,0
NIEDERLANDE	72431	12,1	222425	28,8	25,0	3,1	1629481	9,2	5035963	13,0	25,4	3,1
DAENEMARK	15745	13,6	33587	20,0	3,8	2,1	503126	7,7	994374	9,8	5,0	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	30004	11,8	66163	13,1	7,4	2,2	720522	10,3	1499356	10,7	7,6	2,1
IRLAND	812	30,3	1564	25,0	0,2	1,9	15113	12,5	35875	21,9	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	55401	8,0	116227	16,0	13,0	2,1	1405659	5,2	2730648	6,3	13,8	1,9
ISLAND	332	2,2	678	7,9	0,1	2,0	6919	23,8	14516	21,7	0,1	2,1
NORWEGEN	3601	5,0	6615	7,5	0,7	1,8	130805	0,8	215960	0,8	1,1	1,7
OESTERREICH	16725	8,5	36125	16,7	4,1	2,2	360497	5,8	743736	8,7	3,8	2,1
PORTUGAL	1175	6,0	3543	16,5	0,4	3,0	23856	0,0	58179	1,3	0,3	2,4
SCHWEDEN	12791	1,4	21951	3,4	2,5	1,7	432141	4,2	691748	2,4	3,5	1,6
SCHWEIZ	20777	16,0	47315	27,6	5,3	2,3	451441	7,6	1006509	9,2	5,1	2,2
UEBRIGES EUROPA	41463	7,6	98903	8,4	11,1	2,4	693207	0,1	1612674	1,0	8,1	2,3
FINNLAND	2591	3,9	5195	3,1	0,6	2,0	65219	4,3	125730	6,1	0,6	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	4379	1,5	10601	3,0	1,2	2,4	71959	1,5	165294	14,7	0,8	2,3
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	9741	6,9	22221	5,7	2,5	2,3	164407	4,9	374461	7,3	1,9	2,3
POLEN	3222	25,6	11181	29,8	1,3	3,5	38774	18,1	133549	9,8	0,7	3,4
SOWJETUNION	1698	4,4	3733	12,1	0,4	2,2	29834	20,9	80818	19,4	0,4	2,7
SPANIEN <sup>1)</sup>	4891	1,2	10082	1,1	1,1	2,1	120637	0,4	242190	4,3	1,2	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	2514	11,5	4970	2,7	0,6	2,0	35603	11,2	82517	11,5	0,4	2,3
TUERKEI <sup>1)</sup>	7074	14,8	17041	9,0	1,9	2,4	85032	17,0	206832	16,0	1,0	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	5353	6,4	13879	30,4	1,6	2,6	81742	3,5	201283	6,1	1,0	2,5
AFRIKA	7228	12,1	24890	6,5	2,8	3,4	117571	1,5	382627	8,1	1,9	3,3
SUEDAFRIKA	2575	21,7	6075	18,5	0,7	2,4	37417	5,6	91936	4,2	0,5	2,5
UEBRIGES AFRIKA	4653	5,6	18815	1,8	2,1	4,0	80154	5,2	290691	12,7	1,5	3,6
ASIEN	23015	18,0	57530	10,7	6,5	2,5	496367	4,5	1163509	6,7	5,9	2,3
ISRAEL	2804	2,0	6701	5,4	0,8	2,4	64192	11,7	182440	12,6	0,9	2,8
JAPAN	10748	37,0	20472	23,7	2,3	1,9	252518	3,0	475599	4,5	2,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	9463	6,2	30357	4,5	3,4	3,2	179657	4,2	505470	6,9	2,6	2,8
AMERIKA	60551	5,2	124536	2,1	14,0	2,1	1531945	7,6	3028870	4,4	15,3	2,0
ARGENTINIEN	1153	10,8	2690	8,9	0,3	2,3	33968	21,2	71793	7,9	0,4	2,1
BRASILIEN	2044	19,5	4927	6,9	0,6	2,4	45434	12,2	113634	12,5	0,6	2,5
CHILE	528	68,2	1402	**	0,2	2,7	9459	14,5	25087	7,9	0,1	2,7
KANADA	4631	1,6	8618	4,5	1,0	1,9	111198	9,5	214854	5,8	1,1	1,9
MEXIKO	807	34,9	1635	37,9	0,2	2,0	24874	5,3	51555	4,3	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	48536	8,6	98621	0,4	11,1	2,0	1249246	8,9	2418577	5,6	12,2	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2852	18,2	6643	15,8	0,7	2,3	57766	9,4	133370	3,5	0,7	2,3
AUSTRALIEN	4490	6,9	7864	6,1	0,9	1,8	91081	4,7	167589	0,2	0,8	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	303	42,3	541	57,9	0,1	1,8	5180	37,3	9533	36,9	0,0	1,8

\*) ALLE BUNDESSTAATEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHET SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.1 Im Dezember 1978<sup>\*)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	8 310	1 813	10 123	15 949	3 191	19 140	1,9	27,9
BERLIN (WEST), STADT	51 534	11 278	62 812	132 269	30 105	162 374	2,6	33,7
BIELEFELD, STADT	7 128	656	7 784	13 795	1 739	15 534	2,0	26,0
BONN, STADT	16 307	3 087	19 394	28 074	10 515	38 589	2,0	31,2
BREMEN, STADT	14 107	3 256	17 363	27 419	7 376	34 795	2,0	35,0
DORTMUND, STADT	9 091	1 206	10 297	18 411	3 312	21 723	2,1	33,6
DUESSELDORF, STADT	29 899	12 662	42 561	46 884	23 083	69 967	1,6	26,8
ESSEN, STADT	10 388	1 208	11 596	20 385	2 726	23 111	2,0	27,2
FRANKFURT AM MAIN, STADT	48 615	45 545	94 160	84 850	74 065	158 915	1,7	33,1
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	9 261	2 555	11 816	20 427	4 803	25 230	2,1	28,8
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	61 380	20 005	81 385	106 873	39 761	146 634	1,8	29,1
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	25 013	3 534	28 547	36 591	6 530	43 121	1,5	33,8
HEIDELBERG, STADT	7 725	5 465	13 190	13 536	9 101	22 637	1,7	20,9
KARLSRUHE, STADT	8 741	1 992	10 733	16 413	4 470	20 883	1,9	23,8
KASSEL, STADT	10 117	1 073	11 190	17 292	1 966	19 258	1,7	23,1
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	6 455	1 821	8 276	11 323	3 541	14 864	1,8	26,2
KOBLENZ, STADT	6 108	1 173	7 281	9 537	1 986	11 523	1,6	13,9
KOELN, STADT	31 265	10 901	42 166	56 753	20 177	76 930	1,8	25,4
MAINZ, STADT	7 623	2 703	10 326	18 454	7 030	25 484	2,5	33,4
MANNHEIM, STADT	8 267	2 390	10 657	13 809	4 388	18 197	1,7	24,6
MUENCHEN, STADT	96 639	46 041	142 680	187 841	96 463	284 304	2,0	35,2
MUENSTER (WESTF.), STADT	9 901	822	10 723	15 387	1 651	17 038	1,6	31,5
NUERNBERG, STADT	34 963	8 469	43 432	62 925	14 174	77 099	1,8	45,4
SAARBUECKEN, STADT	7 857	1 415	9 272	13 963	2 393	16 356	1,8	22,5
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	21 050	7 081	28 131	50 657	14 082	64 739	2,3	32,8
TRIER, STADT	6 080	1 584	7 664	9 844	2 890	12 734	1,7	18,2
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	10 150	2 385	12 535	44 227	5 635	49 862	4,0	38,0
WUERZBURG, STADT	8 648	1 257	9 905	14 122	2 093	16 215	1,6	24,6
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	6 192	1 721	7 913	22 865	3 090	25 955	3,3	37,9
BAD AIBLING, STADT	853	86	939	19 903	243	20 146	21,5	32,4
BAD BELLINGEN	116	2	118	2 536	26	2 562	21,7	4,4
BAD BERTRICH	612	56	668	10 190	234	10 424	15,6	14,8
BAD BEVENSEN, STADT	2 141	1	2 142	19 192	14	19 206	9,0	21,7
BAD BRAMSTEDT, STADT	1 907	173	2 080	20 596	336	20 932	10,1	41,0
BAD BRUECKENAU, STADT	1 582	143	1 725	14 231	224	14 455	8,4	21,2
BAD DRIBURG, STADT	1 979		1 979	39 960		39 960	20,2	29,7
BAU DUERRHEIM, STADT	1 232	58	1 290	18 395	166	18 561	14,4	19,4
BAD EILSEN	486		486	19 471		19 471	40,1	44,1
BAD EMS, STADT	847	40	887	11 806	104	11 910	13,4	19,1
BAD FEILNBACH	975	58	1 033	13 658	165	13 823	13,4	17,5
BAD FUESSING	2 329	19	2 348	42 961	119	43 080	18,3	16,3
BAD HERRENALB, STADT	4 472	52	4 524	28 372	168	28 540	6,3	20,3
BAD HERSFELD, KREISSSTADT	2 209	57	2 266	19 920	93	20 013	8,8	36,5

FUSSNOTE SIEHE S. 27

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 Im Dezember 1978<sup>1)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	2 338	95	2 433	28 658	414	29 072	11,9	44,0
BAD HONNEF, STADT	660	14	674	9 102	34	9 136	13,6	22,7
BAD KISSINGEN, STADT	6 672	311	6 983	65 151	1 171	66 322	9,5	26,2
BAD KOENIG	956	16	972	9 850	16	9 866	10,2	18,5
BAD KOHLGRUB	669	3	672	4 794	6	4 800	7,1	6,7
BAD KREUZNACH, STADT	3 693	387	4 080	30 287	815	31 102	7,6	39,0
BAD KROZINGEN	1 599	87	1 686	33 396	202	33 598	19,9	27,5
BAD LIEBENZELL, STADT	2 406	487	2 893	15 592	2 061	17 653	6,1	21,8
BAD LIPPSPRINGE, STADT	922	15	937	33 756	41	33 797	36,1	34,2
BAD MERGENTHEIM, STADT	2 486	71	2 557	33 901	722	34 623	13,5	21,5
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 452	14	1 466	17 781	37	17 818	12,2	25,3
BAD NAUHEIM, STADT	3 819	179	3 998	62 172	419	62 591	15,7	35,9
BAD NENNDORF	1 235	7	1 242	20 745	15	20 760	16,7	31,8
BAD NEUENAHN-ADRWEILER, STADT	4 236	330	4 566	34 170	1 198	35 368	7,7	24,5
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 233	19	1 252	21 459	19	21 478	17,2	27,2
BAD OEYNHAUSEN, STADT	3 318	73	3 391	59 323	263	59 586	17,6	33,0
BAD ORB, STADT	2 437	8	2 445	20 828	30	20 858	8,5	9,3
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	1 266	55	1 321	10 966	332	11 298	8,6	13,9
BAD PYRMONT, STADT	1 895	100	1 995	21 037	621	21 658	10,9	16,1
BAD RAPPENAU, STADT	783	14	797	17 499	14	17 513	22,0	23,3
BAD REICHENHALL, STADT	4 502	419	4 921	40 742	1 172	41 914	8,5	16,7
BAD ROTHENFELDE	2 147	53	2 200	23 875	174	24 049	10,9	30,2
BAD SALZSCHLIRF	1 161		1 161	10 725		10 725	9,2	16,4
BAD SALZUFLEN, STADT	5 300	122	5 422	53 514	510	54 024	10,0	22,5
BAD SASSENDORF	1 092		1 092	25 490		25 490	23,3	43,3
BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	1 104	3	1 107	30 159	3	30 162	27,2	43,6
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	2 641		2 641	40 603		40 603	15,4	46,3
BAD SODEN-AlLENDORF, STADT	3 214	10	3 224	36 173	47	36 220	11,2	31,3
BAD STEBEN, MARKT	1 431	43	1 474	25 563	63	25 626	17,4	32,5
BAD TOELZ, STADT	2 031	73	2 104	28 183	306	28 489	13,5	24,3
BAD WALDSEE, STADT	771	31	802	11 138	51	11 189	14,0	20,1
BAD WIESSEE	2 833	82	2 915	20 480	443	20 923	7,2	11,1
BAD WILDUNGEN, STADT	3 768	75	3 843	95 065	297	95 362	24,8	38,4
BADEN BADEN, STADT	6 311	2 629	8 940	33 004	5 071	38 075	4,3	24,8
BADENWEILER	787	38	825	13 348	208	13 556	16,4	9,3
FUESSEN, STADT	3 088	183	3 271	25 861	938	26 799	8,2	16,7
HINDELANG, MARKT	6 600	85	6 685	40 858	575	41 433	6,2	19,8
HORN-BAD MEINBERG, STADT	2 653	45	2 698	28 392	240	28 632	10,6	16,4
LIPPSTADT, STADT	2 293	55	2 348	15 815	115	15 930	6,8	27,0
NIDDA, STADT	651		651	12 015		12 015	18,5	27,3
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 819	718	2 537	23 706	5 884	29 590	11,7	15,0
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	6 259	51	6 310	40 277	291	40 568	6,4	24,6
BAD HARZBURG, STADT	5 851	245	6 096	33 167	780	33 947	5,6	23,3
BAD SACHSA, STADT	3 212	42	3 254	26 868	112	26 980	8,3	25,3
BERCHTESGADEN, MARKT	3 499	175	3 674	18 075	803	18 878	5,1	8,7

FUSSNOTE SIEHE S. 27



5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 Im Dezember 1978<sup>1)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
BISCHOFSWIESEN	1 753	86	1 839	11 113	692	11 805	6,4	9,4
BRAUNLAGE, STADT	11 522	278	11 800	61 121	1 777	62 898	5,3	27,9
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 279	52	2 331	21 290	294	21 584	9,3	34,3
FREUDENSTADT, STADT	7 753	587	8 340	51 662	2 991	54 653	6,6	24,4
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	9 535	950	10 485	53 301	3 727	57 028	5,4	20,3
HINTERZARTEN	3 688	290	3 978	23 562	1 633	25 195	6,3	25,2
HOECHENSWAND	1 446	101	1 547	22 649	758	23 407	15,1	39,2
ISNY IM ALLGAEU, STADT	1 667	33	1 700	22 081	80	22 161	13,0	36,0
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	2 731	74	2 805	11 527	174	11 701	4,2	24,2
LENZKIRCH	3 627	360	3 987	27 328	2 720	30 048	7,5	25,4
OBERSTAUFEN, MARKT	5 228	138	5 366	40 317	972	41 289	7,7	20,8
OBERSTDORF, MARKT	12 639	487	13 126	22 722	1 097	23 819	1,8	4,9
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	2 462	339	2 801	15 283	3 451	18 734	6,7	17,5
ROTTACH-EGERN	3 965	194	4 159	18 211	943	19 154	4,6	18,1
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 044	90	5 134	37 578	536	38 114	7,4	47,1
SANKT BLASIEN, STADT	2 390	149	2 539	22 741	623	23 364	9,2	27,3
SCHLUCHSEE	1 276	115	1 391	12 862	546	13 408	9,6	12,0
SCHOEMBERG	1 349		1 349	32 093		32 093	23,8	57,6
SCHOENAU	3 368	68	3 436	22 197	383	22 580	6,6	10,0
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 225	68	2 293	15 251	438	15 689	6,8	25,9
TEGERNSEE, STADT	1 186	60	1 246	9 223	159	9 382	7,5	16,0
TODTMOOS	2 029	247	2 276	17 006	1 736	18 742	8,2	23,3
WILLINGEN (UPLAND)	11 748	500	12 248	72 293	3 431	75 724	6,2	32,4
WINTERBERG, STADT	10 337	1 805	12 142	63 094	10 364	73 458	6,0	29,3
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	3 430	199	3 629	29 413	1 148	30 561	8,4	26,2
BAD ENDBACH	1 261		1 261	14 660		14 660	11,6	20,3
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 570	442	5 012	25 708	3 515	29 223	5,8	24,6
BAD WOERISHOFEN, STADT	985	80	1 065	17 286	1 067	18 353	17,2	7,8
BOPPARD, STADT	1 849	666	2 515	12 780	1 091	13 871	5,5	15,9
LAASPHE, STADT	2 030	116	2 146	15 623	569	16 192	7,5	28,9
MALENTE	2 088	3	2 091	15 642	15	15 657	7,5	12,9
MITTELBERG	1 778	41	1 819	10 355	301	10 656	5,9	9,0
PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	658	39	697	7 770	96	7 866	11,3	7,5
SCHEIDEGG, MARKT	2 089	138	2 227	27 305	211	27 516	12,4	35,1
SCHMALLENBERG, STADT	9 084	1 167	10 251	59 489	6 706	66 195	6,5	29,4
TITISEE-NEUSTADT, STADT	3 503	318	3 821	17 299	1 164	18 463	4,8	13,6
UEBERLINGEN, STADT	645	80	725	7 532	466	7 998	11,0	9,0
WILDEMANN, BERGSTADT	2 286	48	2 334	17 776	403	18 179	7,8	33,7
<u>SEEBAEDER</u>								
BALTRUM	172		172	1 224		1 224	7,1	1,1
BORKUM, STADT	584		584	5 702		5 702	9,8	1,7
BUESUM	2 219	5	2 224	14 507	9	14 516	6,5	5,5
BURG AUF FEHMARN, STADT	1 841		1 841	12 571		12 571	6,8	6,2
CUXHAVEN, STADT	5 472	104	5 576	20 494	158	20 652	3,7	3,8
DAHME	249		249	3 080		3 080	12,4	1,4

FUSSNOTE SIEHE S. 27

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 Im Dezember 1978 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
DAMP	2 308		2 308	22 738		22 738	9,9	13,2
ESENS, STADT	1 596		1 596	8 161		8 161	5,1	6,2
GROEMITZ	203		203	1 516		1 516	7,5	0,3
GROSSENBRODE	169		169	1 833		1 833	10,8	2,4
HEILIGENHAFEN, STADT	1 711	168	1 879	7 729	486	8 215	4,4	3,4
HELGOLAND	564	1	565	3 508	1	3 509	6,2	4,8
JUIST	539		539	2 537		2 537	4,7	1,1
KAMPEN (SYLT)	533		533	3 806		3 806	7,1	4,3
KELLENHUSEN (OSTSEE)	83		83	1 201		1 201	14,5	0,6
LANGEBOG	1 169	2	1 171	6 522	16	6 538	5,6	3,1
NEBEL	200		200	1 138		1 138	5,7	1,2
NEUHARLINGERSIEL	2 229		2 229	12 989		12 989	5,8	16,5
NORDDORF	255		255	1 456		1 456	5,7	1,5
NORDERNEY, STADT	1 854		1 854	11 369		11 369	6,1	2,7
RANTUM (SYLT)	261		261	4 307		4 307	16,5	5,5
SANKT PETER-ORDING	823		823	7 690		7 690	9,3	2,1
SCHARBEUTZ	610		610	4 026		4 026	6,6	1,2
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	3 363		3 363	15 470		15 470	4,6	12,1
SPIEKEROOG	394	3	397	2 213	25	2 238	5,6	2,4
TIMMENDORFER STRAND	3 455	256	3 711	14 659	626	15 285	4,1	4,2
TRAVEMÜNDE	4 319	653	4 972	6 679	1 143	7 822	1,6	3,2
WANGELS	1 541		1 541	8 860		8 860	5,7	7,2
WANGERLAND	155	1	156	396	16	412	2,6	0,3
WANGEROOGE, NORDSEEBAD	176		176	821		821	4,7	0,6
WENNINGSTEDT (SYLT)	174		174	1 272		1 272	7,3	0,7
WESTERLAND, STADT	3 367		3 367	18 198		18 198	5,4	3,4
WYK AUF FOEHR, STADT	842		842	8 178		8 178	9,7	3,5
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	10 296	146	10 442	80 975	1 073	82 048	7,9	21,0
BAYRISCHZELL	2 074	63	2 137	13 780	438	14 218	6,7	20,3
BODENMAIS, MARKT	4 708	32	4 740	29 455	145	29 600	6,2	19,1
BRILON, STADT	4 605	385	4 990	37 436	1 706	39 142	7,8	51,1
ENZKLOESTERLE	2 966	16	2 982	17 531	90	17 621	5,9	28,3
FELDBERG (SCHWARZWALD)	4 880	234	5 114	34 166	1 473	35 639	7,0	32,0
FISCHEN I. ALLGAEU	3 813	52	3 865	25 612	414	26 026	6,7	19,4
FREYUNG, STADT	2 975	181	3 156	27 766	1 467	29 233	9,3	30,4
GRAFENAU, STADT	4 199	64	4 263	26 783	483	27 266	6,4	24,2
GRAINAU	4 008	116	4 124	24 510	524	25 034	6,1	20,8
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	887	42	929	5 092	280	5 372	5,8	5,8
INZELL	4 662	123	4 785	38 318	969	39 287	8,2	24,2
KONSTANZ, STADT	3 500	518	4 018	7 397	932	8 329	2,1	10,7
LAM, MARKT	3 581	10	3 591	21 225	72	21 297	5,9	26,0
LINDAU (BODENSEE), STADT	1 697	453	2 150	2 508	734	3 242	1,5	3,1
LOSSBURG	1 854	29	1 883	18 873	210	19 083	10,1	22,6
MITTENWALD, MARKT	5 903	231	6 134	34 455	1 367	35 822	5,8	17,0
NESSSELWANG, MARKT	2 499		2 499	14 795		14 795	5,9	15,8

FUSSNOTE SIEHE S. 27

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.1 Im Dezember 1978 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
OBERAMMERGAU	2 240	493	2 733	13 895	2 108	16 003	5,9	23,6
PFRONTEN	5 336	204	5 540	30 731	1 228	31 959	5,8	15,9
PLOEN, STADT	816	1 309	2 125	4 988	4 479	9 467	4,5	12,6
REIT IM WINKL	5 852	85	5 937	40 870	578	41 448	7,0	31,1
RUHPOLDING	7 020	137	7 157	45 612	882	46 494	6,5	21,1
SANKT ENGLMAR	4 298	30	4 328	31 006	218	31 224	7,2	36,7
SASBACHWALDEN	1 664	21	1 685	15 541	86	15 627	9,3	24,8
SCHLIEKSEE, MARKT	5 824	68	5 892	30 160	487	30 647	5,2	22,1
SCHWANGAU	1 652	208	1 860	11 139	666	11 805	6,3	11,9
SIEGSDORF	2 410	16	2 426	20 306	128	20 434	8,4	15,9
SYLT-OST	333		333	2 625		2 625	7,9	1,5
TODTNAU, STADT	4 372	198	4 570	27 240	1 358	28 598	6,3	23,4
ZWESTEN	857	14	871	21 895	112	22 007	25,3	61,0
ZWIESEL, STADT	3 364	36	3 400	20 447	99	20 546	6,0	22,7
<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	941	26	967	8 937	93	9 030	9,3	16,4
BISCHOFSMAIS	2 429	47	2 476	20 589	403	20 992	8,5	32,4
FISCHBACHAU	1 030	7	1 037	7 749	79	7 828	7,5	11,6
KRUEN	2 456	92	2 548	17 468	687	18 155	7,1	21,5
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	2 893	277	3 170	13 355	1 102	14 457	4,6	18,3
BERNKASTEL-KUES, STADT	1 548	73	1 621	12 373	171	12 544	7,7	14,7
COCHEM, STADT	1 001	116	1 117	2 341	212	2 553	2,3	2,6
GOSLAR, STADT	12 660	2 164	14 824	58 799	7 264	66 063	4,5	25,6
HOLZMINDEN, STADT	3 520	31	3 551	13 946	110	14 056	4,0	20,9
NORDEN, STADT	3 100	163	3 263	8 965	3 224	12 189	3,7	11,1
RÖTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	4 186	1 589	5 775	8 810	2 683	11 493	2,0	16,3
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	662	164	826	1 044	245	1 289	1,6	0,7
WITTMUND, STADT	1 605	1	1 606	10 258	5	10 263	6,4	10,0

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1977 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 Im Kalenderjahr 1978 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
Anzahl								
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	129 182	60 381	189 563	250 287	92 447	342 734	1,8	42,4
BERLIN (WEST), STADT	956 210	222 512	1178 722	2500 646	650 760	3151 406	2,7	55,6
BIELEFELD, STADT	126 039	11 608	137 647	240 661	25 965	266 626	1,9	37,9
BONN, STADT	246 182	70 965	317 147	453 986	185 158	639 144	2,0	43,9
BREMEN, STADT	236 463	71 394	307 857	450 951	140 344	591 295	1,9	50,5
DORTMUND, STADT	136 320	21 536	157 856	268 666	44 305	312 971	2,0	41,1
DUESSELDORF, STADT	481 799	223 594	705 393	906 968	450 332	1357 300	1,9	44,1
ESSEN, STADT	165 001	24 694	189 695	345 830	60 137	405 967	2,1	40,5
FRANKFURT AM MAIN, STADT	655 878	767 160	1423 038	1255 148	1343 361	2598 509	1,8	46,0
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	171 252	56 832	228 084	366 266	97 612	463 878	2,0	44,9
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	1092 886	428 535	1521 421	1912 377	766 491	2678 868	1,8	45,1
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	353 996	82 078	436 074	561 339	137 376	698 715	1,6	46,5
HEIDELBERG, STADT	162 077	165 948	328 025	265 133	247 916	513 049	1,6	40,3
KARLSRUHE, STADT	149 481	49 905	199 386	292 904	87 710	380 614	1,9	36,8
KASSEL, STADT	157 303	47 553	204 856	290 262	61 185	351 447	1,7	35,8
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	120 214	41 013	161 227	222 520	66 112	288 632	1,8	43,2
KOBLENZ, STADT	135 831	73 088	208 919	205 144	103 249	308 393	1,5	31,6
KOELN, STADT	477 844	285 604	763 448	1018 251	525 635	1543 886	2,0	43,3
MAINZ, STADT	133 694	74 564	208 258	322 041	158 233	480 274	2,3	53,4
MANNHEIM, STADT	126 164	51 168	177 332	223 424	81 983	305 407	1,7	35,1
MUENCHEN, STADT	1496 588	904 552	2401 140	2970 394	1878 420	4848 814	2,0	51,0
MUENSTER (WESTF.), STADT	145 974	15 988	161 962	237 180	29 850	267 030	1,6	41,9
NUERNBERG, STADT	374 413	114 893	489 306	726 583	180 701	907 284	1,9	45,4
SAARBRUECKEN, STADT	137 077	30 655	167 732	220 540	45 888	266 428	1,6	31,1
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	337 942	130 803	468 745	811 266	257 567	1068 833	2,3	45,9
TRIER, STADT	151 521	39 478	190 999	246 525	63 587	310 112	1,6	37,7
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	175 256	75 013	250 269	630 291	165 670	795 961	3,2	51,6
WUERZBURG, STADT	191 968	42 170	234 138	314 316	59 859	374 175	1,6	48,2
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	116 374	32 620	148 994	371 530	56 036	427 566	2,9	53,0
BAD AIBLING, STADT	25 029	1 898	26 927	456 177	4 814	460 991	17,1	62,9
BAD BELLINGEN	14 213	196	14 409	285 268	2 961	288 229	20,0	42,0
BAD BERTRICH	21 020	540	21 560	329 689	2 283	331 972	15,4	39,9
BAD BEVENSEN, STADT	49 732	65	49 797	603 950	452	604 402	12,1	58,0
BAD BRAMSTEDT, STADT	36 915	3 922	40 837	358 405	4 835	363 240	8,9	60,4
BAD BRUECKENAU, STADT	32 883	12 347	45 230	343 999	14 243	358 242	7,9	44,6
BAD DRIBURG, STADT	42 594	123	42 717	858 233	639	858 872	20,1	54,2
BAD DUERRHEIM, STADT	33 530	1 932	35 462	581 744	4 696	586 440	16,5	52,1
BAD EILSEN	13 515	11	13 526	322 412	24	322 436	23,8	62,0
BAD EMS, STADT	21 162	1 157	22 319	290 890	3 582	294 472	13,2	40,2
BAD FEILNBACH	20 436	552	20 988	353 608	1 982	355 590	16,9	38,3
BAD FUESSING	84 442	189	84 631	1770 088	2 978	1773 066	21,0	57,1
BAD HERRENALB, STADT	64 802	2 279	67 081	699 717	7 793	707 510	10,5	42,8
BAD HERSFELD, KREISSTADT	45 701	4 903	50 604	281 755	9 966	291 721	5,8	45,2

FUSSNOTE SIEHE S. 32

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden**

5.2 Im Kalenderjahr 1978\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	41 551	2 898	44 449	453 271	7 764	461 035	10,4	59,2
BAD HONNEF, STADT	21 085	1 695	22 780	230 898	4 633	235 531	10,3	49,7
BAD KISSINGEN, STADT	143 782	11 083	154 865	1610 075	31 109	1641 184	10,6	55,1
BAD KOENIG	23 091	406	23 497	315 403	1 064	316 467	13,5	50,5
BAD KOHLGRUB	21 919	193	22 112	425 103	2 732	427 835	19,3	51,0
BAD KREUZNACH, STADT	52 274	8 856	61 130	506 388	16 481	522 869	8,6	55,7
BAD KROZINGEN	46 451	3 687	50 138	761 855	7 875	769 730	15,4	53,5
BAD LIEBENZELL, STADT	38 705	5 353	44 058	384 851	22 354	407 205	9,2	42,7
BAD LIPPSPRINGE, STADT	25 445	265	25 710	633 449	1 406	634 855	24,7	54,5
BAD MERGENTHEIM, STADT	63 511	2 726	66 237	912 481	14 421	926 902	14,0	48,8
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	38 265	501	38 766	422 269	2 649	424 918	11,0	51,3
BAD NAUHEIM, STADT	75 274	5 153	80 427	1111 285	19 383	1130 668	14,1	55,1
BAD NENNDORF	28 240	565	28 805	436 636	948	437 584	15,2	56,8
BAD NEUENAHR-AHRWEILER, STADT	94 047	9 225	103 272	700 616	29 351	729 967	7,1	42,9
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	29 950	451	30 401	573 233	2 162	575 395	18,9	61,9
BAD OEYNHAUSEN, STADT	84 731	1 667	86 398	1290 373	5 719	1296 092	15,0	60,9
BAD ORB, STADT	60 272	435	60 707	1146 379	3 901	1150 280	18,9	43,5
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	27 308	835	28 143	332 188	4 589	336 777	12,0	35,1
BAD PYKMONT, STADT	56 042	3 450	59 492	647 412	16 512	663 924	11,2	42,0
BAD RAPPENAU, STADT	33 026	756	33 782	547 013	2 756	549 769	16,3	62,1
BAD REICHENHALL, STADT	90 534	4 921	95 455	1345 888	25 867	1371 455	14,4	46,5
BAD ROTHENFELDE	45 975	736	46 711	509 294	2 245	511 539	11,0	54,6
BAD SALZSCHLIRF	18 104	101	18 205	299 369	394	299 763	16,5	38,8
BAD SALZUFLEN, STADT	101 660	3 394	105 054	1320 142	10 455	1330 597	12,7	47,1
BAD SASSENDORF	21 308	103	21 411	475 120	255	475 375	22,2	68,6
BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	25 783	450	26 233	525 055	1 490	526 545	20,1	64,7
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	35 125	40	35 165	606 774	179	606 953	17,3	58,8
BAD SODEN-AlLENDORF, STADT	57 222	637	57 859	659 357	1 058	660 415	11,4	48,5
BAD STEBEN, MARKT	26 334	241	26 575	481 921	760	482 681	18,2	52,0
BAD TOELZ, STADT	45 891	2 519	48 410	704 811	7 619	712 430	14,7	51,6
BAD WALDSEE, STADT	24 459	975	25 434	335 771	1 715	337 486	13,3	51,5
BAU WIESSEE	72 296	2 103	74 399	938 626	13 319	951 945	12,8	42,8
BAD WILDUNGEN, STADT	75 557	1 323	76 880	1603 775	7 164	1610 939	21,0	55,0
BADEN BADEN, STADT	135 475	66 440	201 915	721 484	138 632	860 116	4,3	47,5
BADENWEILER	48 714	3 188	51 902	843 720	24 353	868 073	16,7	50,5
FUESSEN, STADT	59 401	12 929	72 330	647 651	23 878	671 529	9,3	35,5
HINDELANG, MARKT	77 360	1 162	78 522	1011 820	10 460	1022 280	13,0	41,5
HORN-BAD MEINBERG, STADT	62 498	1 344	63 842	999 136	7 353	1006 489	15,8	48,9
LIPPSTADT, STADT	36 647	849	37 496	354 930	1 751	356 681	9,5	51,3
NIDDA, STADT	15 662	121	15 783	279 393	654	280 047	17,7	54,1
WILOBAD IM SCHWARZWALD, STADT	48 467	1 545	50 012	887 022	14 686	901 708	18,0	38,7
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	91 047	3 298	94 345	628 219	13 520	641 739	6,8	33,1
BAD HARZBURG, STADT	119 416	7 230	126 646	724 370	24 267	748 637	5,9	43,6
BAD SACHSA, STADT	47 842	649	48 491	588 529	3 736	592 265	12,2	47,2
BERCHTESGADEN, MARKT	88 589	6 591	95 180	693 919	20 088	714 007	7,5	27,9

FUSSNOTE SIEHE S. 32

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 Im Kalenderjahr 1978 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BISCHOFSWIESEN	35 049	1 475	36 524	393 240	5 829	399 069	10,9	27,0
BRAUNLAGE, STADT	157 332	5 804	163 136	932 819	38 034	970 853	6,0	36,6
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	40 246	1 715	41 961	369 872	6 301	376 173	9,0	50,8
FREUDENSTADT, STADT	128 327	19 242	147 569	955 273	69 661	1024 934	6,9	38,8
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	155 842	36 347	192 189	1102 350	94 630	1196 980	6,2	36,1
HINTERZARTEN	59 717	7 052	66 769	553 689	31 851	585 540	8,8	49,8
HOECHENSWAND	18 647	1 620	20 267	359 156	11 234	370 390	18,3	52,7
ISNY IM ALLGAEU, STADT	26 782	1 221	28 003	392 442	2 374	394 816	14,1	54,4
KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	51 466	1 996	53 462	250 109	5 492	255 601	4,8	44,9
LENZKIRCH	56 183	6 796	62 979	491 957	51 630	543 587	8,6	39,0
OBERSTAUEN, MARKT	62 521	1 704	64 225	746 914	15 276	762 190	11,9	32,6
OBERSTDORF, MARKT	184 044	5 886	189 930	2154 910	45 473	2200 383	11,6	38,2
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	41 050	2 521	43 571	430 143	22 258	452 401	10,4	36,0
ROTTACH-EGERN	67 016	4 849	71 865	510 478	20 693	531 171	7,4	42,6
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	66 271	2 764	69 035	463 347	12 345	475 692	6,9	50,0
SANKT BLASIEN, STADT	36 763	6 640	43 403	497 275	17 027	514 302	11,8	51,1
SCHLUCHSEE	42 168	3 573	45 741	435 174	16 759	451 933	9,9	34,3
SCHOEMBERG	16 113	143	16 256	409 432	620	410 052	25,2	62,5
SCHOENAU	72 602	2 996	75 598	730 610	12 369	742 979	9,8	27,9
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	28 629	1 746	30 375	279 179	10 290	289 469	9,5	40,6
TEGERNSEE, STADT	35 323	2 422	37 745	289 633	8 198	297 831	7,9	43,2
TOOTMOOS	29 645	2 709	32 354	325 890	19 798	345 688	10,7	36,4
WILLINGEN (UPLAND)	146 953	6 733	153 686	1065 236	50 715	1115 951	7,3	40,6
WINTERBERG, STADT	149 523	25 700	175 223	1041 735	144 453	1186 188	6,8	40,2
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	49 802	4 148	53 950	568 690	29 415	598 105	11,1	43,6
BAD ENDBACH	21 708	114	21 822	365 733	767	366 500	16,8	43,1
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	60 769	7 445	68 214	494 617	50 229	544 846	8,0	39,0
BAD WOERISHOFEN, STADT	60 765	2 522	63 287	1242 690	28 891	1271 581	20,1	46,0
BOPPARD, STADT	70 795	26 708	97 503	297 284	52 258	349 542	3,6	34,1
LAASPHE, STADT	30 303	1 859	32 162	255 521	9 697	265 218	8,2	40,2
MALENTE	58 285	795	59 080	529 427	2 129	531 556	9,0	37,2
MITTELBERG	22 644	831	23 475	280 870	5 322	286 192	12,2	20,5
PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	28 190	3 439	31 629	320 745	9 876	330 621	10,5	26,7
SCHEIDEGG, MARKT	26 567	667	27 234	346 607	3 052	349 659	12,8	37,8
SCHMALLENBERG, STADT	123 209	21 700	144 909	948 731	144 173	1092 904	7,5	41,2
TITISEE-NEUSTADT, STADT	69 911	18 298	88 209	407 155	50 906	458 061	5,2	28,7
UEBERLINGEN, STADT	44 514	4 271	48 785	433 735	27 058	460 793	9,4	44,2
WILDEMANN, BERGSTADT	37 611	1 794	39 405	264 968	8 609	273 577	6,9	43,1
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	27 432	40	27 472	336 375	357	336 732	12,3	26,7
BORKUM, STADT	81 170	136	81 306	1067 334	1 160	1068 494	13,1	27,4
BUESUM	73 799	548	74 347	976 724	3 715	980 439	13,2	31,5
BURG AUF FEHMARN, STADT	75 758	73	75 831	632 742	200	632 942	8,3	26,7
CUXHAVEN, STADT	186 269	2 182	188 451	1930 677	4 243	1934 920	10,3	30,0
DAHME	39 725	122	39 847	562 057	1 161	563 218	14,1	22,4

FUSSNOTE SIEHE S. 32

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 Im Kalenderjahr 1978<sup>\*)</sup>

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
DAMP	84 923		84 923	759 968		759 968	8,9	37,5
ESENS, STADT	55 077	62	55 139	456 173	173	456 346	8,3	29,3
GRUEMITZ	72 645	313	72 958	965 108	1 460	966 568	13,2	17,4
GROSSENBRODE	19 682	329	20 011	236 930	338	237 268	11,9	26,1
HEILIGHAFEN, STADT	59 422	3 200	62 622	536 812	8 718	545 530	8,7	19,1
HELGOLAND	35 270	136	35 406	301 989	537	302 526	8,5	34,9
JUIST	55 090	127	55 217	650 722	1 295	652 017	11,8	24,5
KAMPEN (SYLT)	20 822	102	20 924	264 133	830	264 963	12,7	25,3
KELLENHUSEN (OSTSEE)	30 441	2	30 443	510 986	2	510 988	16,8	21,6
LANGEBOG	55 363	87	55 450	692 319	871	693 190	12,5	28,1
NEBEL	18 678	147	18 825	314 499	2 297	316 796	16,8	28,4
NEUHARLINGERSIEL	47 889	23	47 912	425 005	161	425 166	8,9	45,8
NORDDORF	21 599	126	21 725	358 768	1 665	360 433	16,6	32,2
NORDERNEY, STADT	105 525	211	105 736	1177 845	1 936	1179 781	11,2	23,8
RANTUM (SYLT)	17 918	112	18 030	268 706	1 515	270 221	15,0	29,3
SANKT PETER-ORDING	93 544	164	93 708	1424 195	1 325	1425 520	15,2	33,2
SCHARBEUTZ	52 755	284	53 039	605 100	1 820	606 920	11,4	15,7
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	44 959	104	45 063	444 760	567	445 327	9,9	29,5
SPIEKEROOG	33 811	37	33 848	369 056	386	369 442	10,9	33,9
TIMMENDORFER STRAND	115 887	2 500	118 387	964 472	6 965	971 437	8,2	22,4
TRAVEMÜNDE	132 332	20 535	152 867	670 930	52 615	723 545	4,7	24,9
WANGELS	53 612	55	53 667	385 780	110	385 890	7,2	26,5
WANGERLAND	37 993	48	38 041	491 253	433	491 686	12,9	26,2
WANGEROOG, NORDSEEBAD	27 448	48	27 496	404 072	486	404 558	14,7	24,5
WENNINGSTEDT (SYLT)	37 360	193	37 553	578 182	2 696	580 878	15,5	26,0
WESTERLAND, STADT	131 089	772	131 861	1566 178	9 972	1576 150	12,0	25,4
WYK AUF FOEHR, STADT	57 324	10	57 334	900 197	79	900 276	15,7	33,0
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	159 050	5 203	164 253	1679 168	32 907	1712 075	10,4	37,2
BAYRISCHZELL	31 964	900	32 864	341 928	6 687	348 615	10,6	42,4
BODENMAIS, MARKT	58 390	613	59 003	614 250	3 856	618 106	10,5	33,8
BRILON, STADT	49 388	4 756	54 144	458 719	28 188	486 907	9,0	53,9
ENZKLOESTERLE	32 817	1 147	33 964	270 791	5 719	276 510	8,1	37,7
FELDBERG (SCHWARZWALD)	61 344	4 513	65 857	401 063	19 196	420 259	6,4	32,1
FISCHEN I. ALLGAEU	48 924	317	49 241	661 448	3 106	664 554	13,5	42,2
FREYUNG, STADT	38 300	851	39 151	398 173	7 090	405 263	10,4	35,8
GRAFENAU, STADT	63 852	1 818	65 670	510 900	13 505	524 405	8,0	39,5
GRAINAU	82 755	4 673	87 428	609 214	17 348	626 562	7,2	44,2
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	40 233	600	40 833	295 105	4 071	299 176	7,3	27,3
INZELL	79 905	1 883	81 788	820 203	11 425	831 628	10,2	43,6
KONSTANZ, STADT	125 419	22 235	147 654	359 058	37 973	397 031	2,7	43,3
LAM, MARKT	37 578	176	37 754	313 696	1 070	314 766	8,3	32,7
LINDAU (BODENSEE), STADT	86 061	27 660	113 721	363 856	60 146	424 002	3,7	34,5
LOSSBURG	27 242	1 804	29 046	304 802	8 839	313 641	10,8	31,5
MITTENWALD, MARKT	94 061	6 541	100 602	858 961	28 415	887 376	8,8	35,8
NESSELWANG, MARKT	27 643	1 011	28 654	279 463	10 012	289 475	10,1	26,3

FUSSNOTE SIEHE S. 32

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

5.2 Im Kalenderjahr 1978 \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
OBERAMMERGAU	45 322	17 111	62 433	218 245	36 869	255 114	4,1	31,9
PFRONTEN	60 484	1 556	62 040	666 591	8 976	675 567	10,9	28,6
PLOEN, STADT	38 958	22 101	61 059	246 077	79 390	325 467	5,3	36,7
REIT IM WINKL	71 060	1 886	72 946	678 889	12 177	691 066	9,5	44,1
RUHPOLDING	83 123	1 865	84 988	899 010	12 562	911 572	10,7	35,1
SANKT ENGLMAR	46 455	549	47 004	432 673	5 876	438 549	9,3	43,8
SASBACHWALDEN	30 863	1 106	31 969	293 973	8 815	302 788	9,5	40,8
SCHLIERSEE, MARKT	92 230	2 951	95 181	575 929	11 407	587 336	6,2	35,9
SCHWANGAU	34 770	6 586	41 356	300 722	26 621	327 343	7,9	28,1
SIEGSDORF	39 252	553	39 805	427 337	5 053	432 390	10,9	28,5
SYLT-OST	30 064	53	30 117	439 582	313	439 895	14,6	21,5
TODTNAU, STADT	53 196	5 282	58 478	432 771	24 515	457 286	7,8	31,8
ZWESTEN	13 366	153	13 519	277 853	1 238	279 091	20,6	65,7
ZWIESEL, STADT	43 689	841	44 530	320 225	2 461	322 686	7,2	30,3
<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	24 582	340	24 922	343 662	1 808	345 470	13,9	53,4
BISCHOFSMAS	32 654	713	33 367	329 949	7 037	336 986	10,1	44,2
FISCHBACHAU	23 302	305	23 607	233 240	2 347	235 587	10,0	29,6
KRUEN	38 367	1 774	40 141	428 386	14 858	443 244	11,0	44,7
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	54 632	10 522	65 154	248 222	62 721	310 943	4,8	33,4
BERNKASTEL-KUES, STADT	84 710	17 381	102 091	388 159	40 217	428 376	4,2	42,6
COCHEM, STADT	90 125	56 762	146 887	236 299	166 375	402 674	2,7	35,2
GOSLAR, STADT	192 964	67 412	260 376	864 586	263 758	1128 344	4,3	37,1
HOLZMINDEN, STADT	53 166	1 171	54 337	262 039	4 224	266 263	4,9	33,6
NORDEN, STADT	62 802	532	63 334	412 721	3 991	416 712	6,6	32,3
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	110 372	75 106	185 478	173 124	94 531	267 655	1,4	32,3
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	139 758	128 030	267 788	239 805	222 849	462 654	1,7	21,4
WITTMUND, STADT	39 446	769	40 215	244 778	1 629	246 407	6,1	20,3

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1977 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.



6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.1 Im Dezember 1978

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt .....	530	73 076	8 667	208 849	18 881
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	36	2 258	163	6 035	368
Niedersachsen .....	102	11 794	1 456	57 117	2 503
Nordrhein-Westfalen .....	108	21 281	1 489	46 448	2 277
Hessen .....	55	5 584	561	14 371	1 871
Rheinland-Pfalz .....	39	4 451	306	11 877	344
Baden-Württemberg .....	74	11 956	1 568	28 436	3 190
Bayern .....	101	11 020	1 864	31 823	5 383
Saarland .....	6	567	143	1 546	315
Berlin (West) .....	4	2 930	626	8 911	1 836

Kinderheime

Insgesamt .....	296	5 839	29	135 882	189
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	75	380	-	31 017	-
Niedersachsen .....	62	624	-	23 692	-
Nordrhein-Westfalen .....	10	163	-	2 066	-
Hessen .....	13	490	-	5 698	-
Baden-Württemberg .....	65	1 698	-	39 343	20
Bayern .....	66	2 363	29	31 466	169

## 6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.2 Im Kalenderjahr 1978

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
Jugendherbergen					
Insgesamt .....	530	2 969 781	303 855	10 194 154	610 941
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	36	199 618	14 592	783 564	25 567
Niedersachsen .....	102	449 853	20 836	1 863 353	41 875
Nordrhein-Westfalen .....	108	740 887	68 596	2 187 521	110 383
Hessen .....	55	261 851	25 556	978 900	69 747
Rheinland-Pfalz .....	39	274 962	33 966	890 837	46 928
Baden-Württemberg .....	74	447 672	64 699	1 521 123	106 547
Bayern .....	101	448 874	42 823	1 518 037	141 738
Saarland .....	6	22 335	2 891	84 274	5 260
Berlin (West) .....	4	53 432	10 431	201 146	28 977
Kinderheime					
Insgesamt .....	296	215 892	547	4 394 653	7 072
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	75	65 784	43	1 379 925	363
Niedersachsen .....	62	34 056	22	925 847	768
Nordrhein-Westfalen .....	10	6 493	8	80 310	77
Hessen .....	13	11 078	17	185 519	259
Baden-Württemberg .....	65	43 031	98	1 042 052	789
Bayern .....	66	53 142	337	738 199	4 772

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden nach Ländern  
im Sommerhalbjahr 1978

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Sommer- halbj. 1977	aller Gäste	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein .....	226	1 665 003	56 868	9 051 420	114 900	- 2,3	5,4	2,0
Hamburg .....	4	13 594	11 208	27 740	22 886	- 26,2	2,0	2,0
Niedersachsen .....	179	543 374	121 423	3 198 425	298 572	+ 1,2	5,9	2,5
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	169	273 565	131 642	1 068 279	413 964	- 5,8	3,9	3,1
Hessen .....	139	329 372	100 247	1 201 107	270 877	- 3,3	3,6	2,7
Rheinland-Pfalz .....	168	342 847	164 209	1 564 490	687 943	+ 0,9	4,6	4,2
Baden-Württemberg .....	205	557 788	225 432	2 353 627	664 000	- 6,9	4,2	3,0
Bayern .....	227	659 389	250 725	2 748 265	574 147	- 2,1	4,2	2,3
Saarland .....	19	11 904	5 667	28 071	9 732	- 6,8	2,4	1,7
Insgesamt ...	1 336	4 396 836	1 067 421	21 241 424	3 057 021	- 2,4	4,8	2,9
Berlin (West) .....	8	20 267	6 214	52 196	17 231	- 4,0	2,6	2,8

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen  
der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz\*)  
im Sommerhalbjahr 1978

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Sommerhalbj. 1977	Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Anzahl	%	Tage
Insgesamt .....	4 396 836	21 241 424	- 2,4	4,8
darunter:				
Ausland zusammen .....	1 067 421	3 057 021	- 1,5	2,9
Belgien-Luxemburg .....	40 971	135 341	- 16,7	3,3
Dänemark .....	133 988	275 994	+ 4,3	2,1
Frankreich .....	54 618	122 061	- 14,0	2,2
Großbritannien u. Nordirland .	118 174	258 233	+ 3,1	2,2
Italien .....	16 991	29 447	- 2,7	1,7
Niederlande .....	429 900	1 756 765	- 0,2	4,1
Norwegen .....	32 264	53 670	- 9,1	1,7
Schweden .....	57 439	89 436	- 2,9	1,6
Schweiz .....	19 562	51 644	+ 27,6	2,6
Vereinigte Staaten .....	38 000	63 839	- 20,2	1,7
Übrige Länder .....	125 514	220 591	+ 0,4	1,8

\*) Für Berlin (West) liegen nur Ergebnisse für das gesamte Sommerhalbjahr vor (Tab. 7), jedoch ohne Untergliederung nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste.

9 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1978  
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet (I=Inländer, A=Ausländer, Z=Zusammen)	Ankünfte		Übernachtungen		Veränderung gegenüber Dezember 1977		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	1 000	%	1 000	%			Tage	%
Harz .....	I	41,5	13,9	280,4	14,2	- 3,4	6,8	
	A	1,4	8,9	8,1	9,1	- 12,5	5,6	
	Z	42,9	13,7	288,5	13,9	- 3,7	6,7	28,6
Sauerland .....	I	32,7	11,0	200,7	10,1	+ 1,3	6,1	
	A	3,6	22,0	20,7	23,2	+ 43,2	5,8	
	Z	36,2	11,5	221,4	10,7	+ 4,1	6,1	30,2
Schwarzwald .....	I	79,0	26,5	577,0	29,2	+ 7,2	7,3	
	A	5,3	32,8	30,3	33,9	+ 46,0	5,7	
	Z	84,3	26,9	607,3	29,4	+ 8,7	7,2	21,6
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fichtel- gebirge .....	I	144,5	48,5	921,1	46,5	+ 16,2	6,4	
	A	5,9	36,2	30,1	33,7	+ 9,3	5,1	
	Z	150,3	47,9	951,2	46,0	+ 16,0	6,3	17,0
Insgesamt ...	I	297,6	100	1 979,2	100	+ 8,8	6,7	
	A	16,3	100	89,2	100	+ 23,9	5,5	
	Z	313,8	100	2 068,4	100	+ 9,4	6,6	20,3

10 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1978				Kalenderjahr 1978			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
UNTER 10 000 .....	I	780 935	4 754 495	49,7	15 358 592	120 531 928	55,1	
	A	50 930	189 158	21,2	1 443 116	4 966 134	25,1	
	Z	831 865	4 943 653	47,3	16 801 708	125 498 062	52,6	
10 000 - 20 000 .....	I	360 697	1 823 451	19,1	6 970 324	42 845 555	19,6	
	A	31 623	102 740	11,5	989 841	2 498 266	12,6	
	Z	392 320	1 926 191	18,4	7 960 165	45 343 821	19,0	
20 000 - 50 000 .....	I	325 756	1 168 689	12,2	5 737 349	22 956 846	10,5	
	A	39 735	97 541	11,0	995 392	2 162 341	10,9	
	Z	365 491	1 266 230	12,1	6 732 741	25 119 187	10,5	
50 000 - 100 000 .....	I	169 417	457 800	4,8	3 131 099	10 149 498	4,6	
	A	25 574	54 596	6,1	607 010	1 317 520	6,6	
	Z	194 991	512 396	4,9	3 738 109	11 467 018	4,8	
100 000 - 200 000 .....	I	155 219	274 323	2,9	2 559 250	4 544 320	2,1	
	A	29 935	60 633	6,8	790 915	1 339 291	6,8	
	Z	185 154	334 956	3,2	3 350 165	5 883 611	2,5	
200 000 - 500 000 .....	I	150 155	306 191	3,2	2 299 076	4 740 687	2,2	
	A	32 208	66 652	7,5	664 107	1 248 115	6,3	
	Z	182 363	372 843	3,6	2 963 183	5 988 802	2,5	
500 000 - 1 MILL. ....	I	193 235	349 421	3,7	2 899 204	5 735 121	2,6	
	A	86 280	153 036	17,2	1 617 068	2 986 302	15,1	
	Z	279 515	502 457	4,8	4 516 272	8 721 423	3,7	
1 MILL. UND MEHR .....	I	209 553	426 983	4,5	3 545 684	7 383 417	3,4	
	A	77 324	166 329	18,7	1 555 599	3 295 671	16,6	
	Z	286 877	593 312	5,7	5 101 283	10 679 088	4,5	
INSGESAMT ...	I	2 344 967	9 561 353	100	42 500 578	218 887 372	100	
	A	373 609	890 685	100	8 663 048	19 813 640	100	
	Z	2 718 576	10 452 038	100	51 163 626	238 701 012	100	

Anhang  
1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern  
im Kalenderjahr 1977 und 1978 \*)  
Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>1)2)</sup>		Saldo	
	K a l e n d e r j a h r					
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Alle Länder .....	9 222	9 667	25 490	28 914	- 16 268	- 19 247
EG-Mitgliedsländer .....	4 231	4 569	10 473	12 440	- 6 242	- 7 871
davon:						
Belgien-Luxemburg ...	517	531	563	548	- 46	- 17
Dänemark .....	636	662	594	645	+ 42	+ 17
Frankreich .....	1 021	1 055	2 221	2 643	- 1 200	- 1 588
Großbritannien und Nordirland .....	237	301	781	888	- 544	- 587
Irland .....	2	3	41	60	- 39	- 57
Italien .....	513	554	4 571	5 920	- 4 058	- 5 366
Niederlande .....	1 304	1 463	1 701	1 736	- 397	- 273
Sonstige Länder .....	4 992	5 099	15 018	16 475	- 10 026	- 11 376
darunter:						
Bulgarien .....	3	2	153	106	- 150	- 104
Finnland .....	127	116	119	133	+ 8	- 17
Griechenland .....	40	51	468	558	- 428	- 507
Japan .....	82	127	47	65	+ 35	+ 62
Jugoslawien .....	118	204	879	1 227	- 761	- 1 023
Kanada .....	63	59	111	118	- 48	- 59
Marokko .....	1	2	50	51	- 49	- 49
Norwegen .....	166	180	155	161	+ 11	+ 19
Österreich .....	1 474	1 438	5 464	5 629	- 3 990	- 4 191
Polen .....	3	2	151	227	- 148	- 225
Portugal .....	44	55	133	180	- 89	- 125
Rumänien .....	2	2	83	84	- 81	- 82
Schweden .....	400	350	251	272	+ 149	+ 78
Schweiz .....	600	607	2 852	2 854	- 2 252	- 2 247
Sowjetunion .....	6	10	62	60	- 56	- 50
Spanien .....	214	201	1 866	2 198	- 1 652	- 1 997
Tschechoslowakei .....	15	17	97	80	- 82	- 63
Tunesien .....	1	2	116	157	- 115	- 155
Ungarn .....	9	15	46	48	- 37	- 33
Vereinigte Staaten ...	920	873	1 036	1 225	- 116	- 352

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten. - 2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

2 Ausländerübernachtungen 1978 nach wichtigen Herkunftsländern  
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Belgien/Luxemburg</u>			Bonn	NW	9 539
Rüdesheim/Rh.	Hess	39 319	Hannover	Ndsa	9 222 <sup>1)</sup>
Cochem	RhPf	34 899 <sup>2)</sup>	Lindau/Bodensee	Bay	8 713
München	Bay	34 717	Karlsruhe	BaWü	8 238 <sup>1)</sup>
Köln	NW	27 343 <sup>2)</sup>	Freudenstadt	BaWü	7 358 <sup>1)</sup>
Frankfurt/M.	Hess	25 167	Schwangau	Bay	7 266
Berlin	BlnW	18 124 <sup>2)</sup>	Konstanz	BaWü	6 865 <sup>1)</sup>
Simmerath	NW	18 122 <sup>2)</sup>	Ludwigshafen	RhPf	6 370
Hamburg	Hmb	17 153 <sup>2)</sup>	Sindelfingen	BaWü	6 289 <sup>1)</sup>
Bollendorf	RhPf	15 148 <sup>2)</sup>	Garmisch-Partenkirchen	Bay	6 252
Düsseldorf	NW	12 729 <sup>2)</sup>	Aachen	NW	6 184 <sup>1)</sup>
Oberstdorf	Bay	12 151 <sup>2)</sup>	Offenburg	BaWü	5 312 <sup>1)</sup>
Monschau	NW	11 059 <sup>1)</sup>	Traunstein	Bay	5 136
Triberg	BaWü	10 595 <sup>2)</sup>	Zusammen	50 %	579 557
Altenahr	RhPf	10 566 <sup>2)</sup>	Übrige Gemeinden	50 %	569 790
Garmisch-Partenkirchen	Bay	10 468	Übernachtungen insgesamt	100 %	1 149 347
Heidelberg	BaWü	10 334 <sup>2)</sup>	<u>Italien</u>		
Brakel	NW	10 332 <sup>2)</sup>	München	Bay	143 715
Neuerburg	RhPf	10 153 <sup>2)</sup>	Frankfurt/M.	Hess	70 671
Bernkastel-Kues	RhPf	9 957 <sup>2)</sup>	Düsseldorf	NW	33 787
Wiesbaden	Hess	8 935	Köln	NW	30 432
Augsburg	Bay	8 627	Berlin	BlnW	27 583
Lahr	BaWü	8 237 <sup>1) 2)</sup>	Hamburg	Hmb	23 462 <sup>1)</sup>
Soest	NW	7 521 <sup>2)</sup>	Stuttgart	BaWü	17 642 <sup>1)</sup>
Freudenstadt	BaWü	7 288 <sup>1) 2)</sup>	Nürnberg	Bay	11 745 <sup>1)</sup>
Titisee-Neustadt	BaWü	7 245 <sup>1) 2)</sup>	Hannover	Ndsa	8 954 <sup>1)</sup>
Mittenwald	Bay	7 078 <sup>2)</sup>	Nürnberg	NW	6 816 <sup>1)</sup>
Königswinter	NW	6 743 <sup>2)</sup>	Bonn	BaWü	6 661 <sup>1)</sup>
Baden-Baden	BaWü	6 720 <sup>1) 2)</sup>	Ulm/Donau	BaWü	6 296 <sup>1)</sup>
Treis-Karden	RhPf	6 700 <sup>2)</sup>	Freiburg/Breisgau	BaWü	6 228
Lenzkirch	BaWü	6 628 <sup>1) 3)</sup>	Wiesbaden	Hess	6 228 <sup>1)</sup>
Nürnberg	Bay	6 611	Heidelberg	BaWü	5 527 <sup>1)</sup>
Neu-Ulm	Bay	6 387	Zusammen	57 %	399 519
Stuttgart	BaWü	6 344 <sup>1) 2)</sup>	Übrige Gemeinden	43 %	299 656
Ramsau	Bay	6 244 <sup>1) 2)</sup>	Übernachtungen insgesamt	100 %	699 175
Freiburg/Breisgau	BaWü	5 809 <sup>2)</sup>	<u>Niederlande</u>		
Koblenz	RhPf	5 745 <sup>2)</sup>	Schmallenberg	NW	139 390
Boppard	RhPf	5 741 <sup>1) 2)</sup>	Winterberg	NW	137 429
Löffingen	BaWü	5 694 <sup>1) 2)</sup>	Cochem	RhPf	109 903
Bonn	NW	5 407 <sup>2)</sup>	Kell	RhPf	98 936
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	5 281 <sup>1) 2)</sup>	Saarburg	RhPf	95 359 <sup>1)</sup>
Offenburg	BaWü	5 274 <sup>1) 2)</sup>	Goslar	Ndsa	82 490 <sup>1)</sup>
Karlsruhe	BaWü	5 089 <sup>1) 2)</sup>	Kröv	RhPf	72 238
Zusammen	38 %	489 684	Leiwien	RhPf	62 946
Übrige Gemeinden	62 %	814 416	München	Bay	59 417
Übernachtungen insgesamt	100 %	1 304 100	Hamburg	Hmb	50 412
<u>Frankreich</u>			Gerolstein	RhPf	49 413
München	Bay	113 706	Bollendorf	RhPf	48 564
Frankfurt/M.	Hess	62 576	Willingen/Upland	Hess	47 261
Köln	NW	44 877	Frankfurt/M.	Hess	44 956
Hamburg	Hmb	38 041	Berlin	BlnW	42 543
Berlin	BlnW	30 248	Medebach	NW	37 183 <sup>1)</sup>
Düsseldorf	NW	27 502 <sup>1)</sup>	Haren/Ems	Ndsa	35 954 <sup>1)</sup>
Stuttgart	BaWü	18 712 <sup>1)</sup>	Braunfels	Hess	33 457
Mainz	RhPf	17 312 <sup>1)</sup>	Düsseldorf	NW	32 558
Baden-Baden	BaWü	14 683 <sup>1)</sup>	Braunlage	Ndsa	30 381 <sup>1)</sup>
Bayreuth	Bay	14 341	Waldeck	Hess	29 793
Saarbrücken	Saar	13 171 <sup>1)</sup>	Köln	NW	29 168
Heidelberg	BaWü	13 146 <sup>1)</sup>	Lenzkirch	BaWü	28 578 <sup>1)</sup>
Rüdesheim/Rh.	Hess	12 452 <sup>1)</sup>	Sundern	NW	27 857
Freiburg/Breisgau	BaWü	11 936 <sup>1)</sup>	Wünneberg	NW	27 851
Nürnberg	Bay	11 868	Bad Berleburg	NW	27 510
Koblenz	RhPf	11 058			
Wiesbaden	Hess	10 639			
Trier	RhPf	10 575			
Bremen	Brm	9 970			

Fußnoten siehe S. 43

2 Ausländerübernachtungen 1978 nach wichtigen Herkunftsländern  
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
Niederlande			Freiburg/Breisgau	BaWü	9 624 <sup>1)</sup>
Daun	RhPf	27 503	Eberbach	BaWü	9 617 <sup>1)</sup>
Altenahr	RhPf	27 247	Wiesbaden	Hess	9 613
Bad Lauterberg	Ndsa	26 339 <sup>1)</sup>	Hannover	Ndsa	9 599 <sup>1)</sup>
Rüdesheim/Rh.	Hess	26 310	Villingen-Schwenningen	BaWü	9 579 <sup>1)</sup>
Kirchheim	Hess	26 209	Kehl	BaWü	9 377 <sup>1)</sup>
Schlüsselfeld	Bay	24 493	Kirchheim u.T.	BaWü	9 345 <sup>1)</sup>
Meschede	NW	24 487	Eschenburg	Hess	9 160
Monschau	NW	24 275	St.Andreasberg	Ndsa	9 132 <sup>1)</sup>
Simmerath	NW	24 260	Battenberg/Eder	Hess	9 072
Baden-Baden	BaWü	23 848 <sup>1)</sup>	Nesselwang	Bay	8 975
Freudenstadt	BaWü	21 929	Wiesensteg	BaWü	8 956 <sup>1)</sup>
Brilon	NW	20 968	Zusmarshausen	Bay	8 956
Loef	RhPf	20 768	Forbach	BaWü	8 914 <sup>1)</sup>
Langelsheim	Ndsa	19 157 <sup>1)</sup>	Nideggen	NW	8 901
Oberharmersbach	BaWü	18 458 <sup>1)</sup>	Marktheidenfeld	Bay	8 898
Heidelberg	BaWü	17 941 <sup>1)</sup>	Greding	Bay	8 878
Bernkastel-Kues	RhPf	17 745	Diemelsee	Hess	8 866
Hallenberg	NW	17 413	Walldorf	BaWü	8 799 <sup>1)</sup>
Attendorn	NW	17 228	Großalmenrode	Hess	8 755
Oberstdorf	Bay	17 227	Ohlsbach	BaWü	8 586 <sup>1)</sup>
Boppard	RhPf	17 139	Oberkirch	BaWü	8 402 <sup>1)</sup>
Beerfelden	Hess	16 926	Emmerich	NW	8 394
Olsberg	NW	16 395	Laasphe	NW	8 293 <sup>1)</sup>
Löffingen	BaWü	16 273 <sup>1)</sup>	Alpirsbach	BaWü	8 253 <sup>1)</sup>
Lichtenau	NW	16 117	Michelstadt	Hess	8 247
Warstein	NW	15 964	Schwarzenbruck	Bay	8 191
Schonach	BaWü	15 796 <sup>1)</sup>	Grafenau	Bay	8 158
Andernach	RhPf	15 243	Kirchhundem	NW	8 145
Eslohe	NW	15 192	Edertal	Hess	8 071
Titisee-Neustadt	BaWü	15 012 <sup>1)</sup>	Heppenheim/Bergstr.	Hess	8 052
Reichelsheim	Hess	14 729	Wiehl	NW	8 031
Mannheim	BaWü	14 713 <sup>1)</sup>	Starzach	BaWü	7 973 <sup>1)</sup>
Geiselwind	Bay	14 710	Schuld	RhPf	7 958
Tecklenburg	NW	14 695	Ingolstadt	Bay	7 909 <sup>1)</sup>
Trier	RhPf	14 368	Bad Pyrmont	Ndsa	7 878 <sup>1)</sup>
Weibersbrunn	Bay	14 265	Prüm	RhPf	7 857
Lennestadt	NW	14 144	Würzburg	Bay	7 850 <sup>1)</sup>
Arnsberg	NW	14 140	Dornstetten	BaWü	7 761 <sup>1)</sup>
Königswinter	NW	13 934	Schwangau	Bay	7 664
Baiersbronn	BaWü	13 885 <sup>1)</sup>	Bad Harzburg	Ndsa	7 660 <sup>1)</sup>
Bremen	Brm	13 768	Todtmoos	BaWü	7 644 <sup>1)</sup>
Forst	BaWü	13 760 <sup>1)</sup>	Aachen	NW	7 547
Blankenheim	NW	13 744	Heimbach	NW	7 543 <sup>1)</sup>
Karlsruhe	BaWü	13 723 <sup>1)</sup>	Hirschberg/Brenz.	BaWü	7 540
Klotten	RhPf	13 641	Soehrewald	Hess	7 506 <sup>1)</sup>
Olpe	NW	13 635 <sup>1)</sup>	Zewen	Ndsa	7 448 <sup>1)</sup>
Simmersfeld	BaWü	13 305 <sup>1)</sup>	Achern	BaWü	7 437 <sup>1)</sup>
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	12 879	Twistetal	Hess	7 400 <sup>1)</sup>
Furtwangen	BaWü	12 510 <sup>1)</sup>	Neckarsulm	BaWü	7 318 <sup>1)</sup>
Nürnberg	Bay	12 441	Bonn	NW	7 304
Ettlingen	BaWü	12 417 <sup>1)</sup>	Irschenberg	Bay	7 229
Garmisch-Partenkirchen	Bay	12 194	Kalletal	NW	7 226
Kamp-Bornhofen	RhPf	12 120	Aschaffenburg	Bay	7 184
Körperich	RhPf	11 883	Ludwigshafen	RhPf	7 105 <sup>1)</sup>
Brodenbach	RhPf	11 771	Bruchsal	BaWü	7 091 <sup>1)</sup>
Schenkenzell	BaWü	11 718 <sup>1)</sup>	Feldberg/Schwarzwald	BaWü	7 052 <sup>1)</sup>
Detmold	NW	11 418	Korbach	Hess	7 048
Stuttgart	BaWü	11 382 <sup>1)</sup>	Höchstadt	Bay	7 037
Oberwolfach	BaWü	11 169 <sup>1)</sup>	Barntrup	NW	6 941
Neumark/Opf.	Bay	11 132	Amberg/Opf.	Bay	6 973 <sup>1)</sup>
Koblenz	RhPf	11 119	Sasbachwalden	BaWü	6 874 <sup>1)</sup>
Nittel	RhPf	10 655 <sup>1)</sup>	Lichtenfels	Hess	6 872
Schriesheim	BaWü	10 573 <sup>1)</sup>	Neureichenau	Bay	6 809
Hirzenhain	Hess	10 172	Remagen	RhPf	6 804
Polle	Ndsa	10 110	Zeltingen-Rachtig	RhPf	6 802 <sup>1)</sup>
Mittenwald	Bay	10 032	Überlingen	BaWü	6 777 <sup>1)</sup>
Leipheim	Bay	9 935 <sup>1)</sup>	Offenburg	BaWü	6 765 <sup>1)</sup>
Mosbach	BaWü	9 870 <sup>1)</sup>	Günzburg	Bay	6 726
Todtnau	BaWü	9 680 <sup>1)</sup>	Münster	NW	6 686
Bestwig	NW	9 645	Treis-Karden	RhPf	6 638
			Freyung	Bay	6 627

Fußnoten siehe S. 43

2 Ausländerübernachtungen 1978 nach wichtigen Herkunftsländern

in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Niederlande</u>			<u>Dänemark</u>		
Horb	BaWü	6 622 <sup>1)</sup>	Goslar	Ndsa	146 825 <sup>1)</sup>
Lindau/Bodensee	Bay	6 596	Plön	SchH	77 027
Mainz	RhPf	6 502	Hamburg	Hmb	61 924
Brakel	NW	6 496 <sup>1)</sup>	Rüdesheim/Rh.	Hess	46 482
Wangen	BaWü	6 492 <sup>1)</sup>	Berlin	BlnW	39 859
Kevelaer	NW	6 442 <sup>1)</sup>	Lübeck	SchH	19 777 <sup>1)</sup>
Haiterbach	BaWü	6 427 <sup>1)</sup>	Hannover	Ndsa	17 466 <sup>1)</sup>
St. Goar	RhPf	6 377 <sup>1)</sup>	Frankfurt/M.	Hess	17 051 <sup>1)</sup>
Ulm/Donau	BaWü	6 275	Bad Lauterberg	Ndsa	15 453 <sup>1)</sup>
Bischofsheim	Bay	6 269	München	Bay	14 903
Erlangen	Bay	6 257 <sup>1)</sup>	Kassel	Hess	13 717 <sup>1)</sup>
Biberach	BaWü	6 223 <sup>1)</sup>	Celle	Ndsa	12 747 <sup>1)</sup>
Sindelfingen	BaWü	6 194 <sup>1)</sup>	Osterode/Harz	Ndsa	11 903 <sup>1)</sup>
Lahr	BaWü	6 167 <sup>1)</sup>	Kirchheim	Hess	10 958
Frankenberg/Eder	Hess	6 135	Kiel	SchH	10 813
Ramsau	Bay	6 108	Bad Segeberg	SchH	9 743
Ahnatal	Hess	6 044 <sup>1)</sup>	Göttingen	Ndsa	9 731 <sup>1)</sup>
Osterode/Harz	Ndsa	6 043	Bad Harzburg	Ndsa	9 269 <sup>1)</sup>
Thurmansbang	Bay	6 008	Düsseldorf	NW	9 166
Bischofsmais	Bay	5 995	Köln	NW	8 880
Hilchenbach	NW	5 978	Alsfeld	Hess	8 767
Schauenburg	Hess	5 939	Flensburg	SchH	7 142
Hindeland	Bay	5 934	Bremen	Brm	6 928
Reit im Winkel	Bay	5 911	Schleswig	SchH	6 738
Gummersbach	NW	5 905	Travemünde	SchH	6 596 <sup>1)</sup>
Möhnesee	NW	5 901	Hildesheim	Ndsa	6 434 <sup>1)</sup>
Horn-Bad Meinberg	NW	5 846	Eutin	SchH	6 373 <sup>1)</sup>
Reichertshofen	Bay	5 818	Vienenburg	Ndsa	6 129 <sup>1)</sup>
Augsburg	Bay	5 728	Altenau	Ndsa	6 005 <sup>1)</sup>
Idar Oberstein	RhPf	5 727	Starzach	BaWü	5 742 <sup>1)</sup>
Triberg/Schwarzw.	BaWü	5 721	Einbeck	Ndsa	5 640 <sup>1)</sup>
Burgebrach	Bay	5 693	Heidelberg	BaWü	5 457 <sup>1)</sup>
Breuna	Hess	5 669	Wolfsburg	Ndsa	5 116 <sup>1)</sup>
Diemelstadt	Hess	6 662 <sup>1)</sup>	Zusammen	65 %	646 761
Glatten	BaWü	5 653 <sup>1)</sup>	Übrige Gemeinden	35 %	347 613
Altenau	Ndsa	5 635 <sup>1)</sup>	Übernachtungen insgesamt	100 %	994 374
Bromskirchen	Hess	5 598	<u>Großbritannien und Nordirland</u>		
Füssen	Bay	5 540 <sup>1)</sup>	München	Bay	119 066
Schönwald	BaWü	5 524 <sup>1)</sup>	Frankfurt/M.	Hess	93 133
Pfronten	Bay	5 522 <sup>1)</sup>	Hamburg	Hmb	79 709
Altensteig	BaWü	5 455 <sup>1)</sup>	Berlin	BlnW	70 082
Sulzfeld	Bay	5 432	Köln	NW	67 721
Inzell	Bay	5 374 <sup>1)</sup>	Düsseldorf	NW	57 940
Steinach	BaWü	5 354 <sup>1)</sup>	Koblenz	RhPf	35 868
Lügde	NW	5 348	Rüdesheim/Rh.	Hess	24 524
Oberammergau	Bay	5 255	St. Goarshausen	RhPf	22 541
Finnentrop	NW	5 240	Bremen	Brm	21 729 <sup>1)</sup>
Schleiden	NW	5 226	Stuttgart	BaWü	19 967 <sup>1)</sup>
Roth a.d. Our	RhPf	5 205	Bonn	NW	18 484 <sup>1)</sup>
Weismain	Bay	5 181	Heidelberg	BaWü	18 388 <sup>1)</sup>
Worms	RhPf	5 168	Nürnberg	Bay	16 581 <sup>1)</sup>
Emstal	Hess	5 161	Hannover	Ndsa	16 231 <sup>1)</sup>
Kassel	Hess	5 104	Wiesbaden	Hess	14 897
Allersberg	Bay	5 080	Ausgburg	Bay	14 397
Naumburg	Hess	5 064 <sup>1)</sup>	Remagen	RhPf	13 188
Zell a. Harmersbach	BaWü	5 050 <sup>1)</sup>	Mainz	RhPf	12 893
Hemsbach	BaWü	5 042 <sup>1)</sup>	Boppard	RhPf	12 530
Denkendorf	Bay	5 037 <sup>1)</sup>	Lahnstein	RhPf	10 346 <sup>1)</sup>
Hinterzarten	BaWü	5 025 <sup>1)</sup>	Mannheim	BaWü	9 776 <sup>1)</sup>
Zusammen	70 %	3 503 072	Karlsruhe	BaWü	9 588 <sup>1)</sup>
Übrige Gemeinden	30 %	1 532 891	Baden-Baden	BaWü	9 186 <sup>1)</sup>
Übernachtungen insgesamt	100 %	5 035 963	Aachen	NW	8 205
			Saarbrücken	Saar	7 828
			Trier	RhPf	7 728

Fußnoten siehe S. 43



2 Ausländerübernachtungen 1978 nach wichtigen Herkunftsländern  
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Großbritannien und Nordirland</u>			<u>Schweden</u>		
Pirmasens	RhPf	7 418	Hamburg	Hmb	82 169
Essen	NW	7 378	Travemünde	SchH	34 388
St. Goar	RhPf	7 152	München	Bay	33 506
Dortmund	NW	7 117	Berlin	BlNW	33 361
Ratingen	NW	7 072 <sup>1)</sup>	Lübeck	SchH	28 903
Offenburg	BaWü	6 864 <sup>1)</sup>	Frankfurt/M.	Hess	24 196
Freiburg/Breisgau	BaWü	6 705 <sup>1)</sup>	Rüdesheim/Rh.	Hess	18 740
Kehl	BaWü	6 562 <sup>1)</sup>	Köln	NW	17 890
Mönchengladbach	NW	6 550	Düsseldorf	NW	16 025 <sup>1)</sup>
Bremerhaven	Brm	6 168	Goslar	Ndsa	14 654 <sup>1)</sup>
Sindelfingen	BaWü	6 134 <sup>1)</sup>	Kassel	Hess	14 078
Darmstadt	Hess	5 995	Kiel	SchH	13 104
Detmold	NW	5 989	Fulda	Hess	9 018
Königswinter	NW	5 797	Bremen	Brm	8 303
Leverkusen	NW	5 713	Hannover	Ndsa	7 611 <sup>1)</sup>
Düren	NW	5 690	Lindau/Bodensee	Bay	7 611
Ludwigshafen	RhPf	5 584	Kirchheim	Hess	7 256 <sup>1)</sup>
Cochem	RhPf	5 449	Stuttgart	BaWü	7 000 <sup>1)</sup>
Kiel	SchH	5 203	Würzburg	Bay	6 810 <sup>1)</sup>
Neu-Isenburg	Hess	5 064	Heidelberg	BaWü	6 597 <sup>1)</sup>
			Nürnberg	Bay	6 324
Zusammen	63 %	938 130	Bad Brückenau	Bay	5 731
Übrige Gemeinden	37 %	561 226	Zusammen	58 %	403 275
Übernachtungen insgesamt	100 %	1 499 356	Übrige Gemeinden	42 %	288 473
			Übernachtungen insgesamt	100 %	691 748
<u>Norwegen</u>			<u>Schweiz</u>		
Hamburg	Hmb	32 021	München	Bay	113 424
Kiel	SchH	12 770	Berlin	BlNW	43 826
Frankfurt/M.	Hess	10 297	Frankfurt/M.	Hess	39 453
Rüdesheim/Rh.	Hess	7 856	Hamburg	Hmb	30 294
Köln	NW	6 910	Köln	NW	25 541
Berlin	BlNW	6 659	Düsseldorf	NW	19 853 <sup>1)</sup>
Düsseldorf	NW	6 163	Stuttgart	BaWü	18 643 <sup>1)</sup>
Zusammen	38 %	82 676	Rüdesheim/Rh.	Hess	18 617 <sup>1)</sup>
Übrige Gemeinden	62 %	133 284	Bad Liebenzell	BaWü	17 614 <sup>1)</sup>
Übernachtungen insgesamt	100 %	215 960	Nürnberg	Bay	14 614 <sup>1)</sup>
			Baden-Baden	BaWü	13 920 <sup>1)</sup>
			Bad Wörishofen	Bay	12 006
			Mainz	RhPf	11 324 <sup>1)</sup>
			Heidelberg	BaWü	11 251 <sup>1)</sup>
			Hinterzarten	BaWü	9 605 <sup>1)</sup>
			Lindau/Bodensee	Bay	8 535 <sup>1)</sup>
			Titisee-Neustadt	BaWü	8 438 <sup>1)</sup>
			Freudenstadt	BaWü	8 259 <sup>1)</sup>
			Freiburg/Breisgau	BaWü	8 254 <sup>1)</sup>
			Garmisch-Partenkirchen	Bay	8 061 <sup>1)</sup>
			Badenweiler	BaWü	7 719 <sup>1)</sup>
			Wiesbaden	Hess	7 575 <sup>1)</sup>
			Hannover	Ndsa	7 320 <sup>1)</sup>
			Rothenburg o.d.Tauber	Bay	6 771 <sup>1)</sup>
			Überlingen	BaWü	6 762 <sup>1)</sup>
			Höchenschwand	BaWü	6 618 <sup>1)</sup>
			Oberstaufer	Bay	6 347 <sup>1)</sup>
			Lenzkirch	BaWü	6 178 <sup>1)</sup>
			Karlsruhe	BaWü	5 980 <sup>1)</sup>
			Konstanz	BaWü	5 843 <sup>1)</sup>
			Meersburg	BaWü	5 560 <sup>1)</sup>
Zusammen	51 %	376 497	Zusammen	51 %	514 210
Übrige Gemeinden	49 %	367 239	Übrige Gemeinden	49 %	492 299
Übernachtungen insgesamt	100 %	743 736	Übernachtungen insgesamt	100 %	1 006 509

Fußnoten siehe S. 43

2 Ausländerübernachtungen 1978 nach wichtigen Herkunftsländern  
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Finnland</u>			<u>Türkei</u>		
Hamburg	Hmb	21 505	Frankfurt/M.	Hess	19 438
Frankfurt/M.	Hess	12 210	Hamburg	Hmb	8 330
Köln	NW	8 319	Köln	NW	7 748
Berlin	BlnW	6 603	Berlin	BlnW	6 725
Düsseldorf	NW	6 260	Düsseldorf	NW	5 671
Zusammen	44 %	54 897	Bremen	Brm	5 601
Übrige Gemeinden	56 %	70 833	Ramstein-Miesebach	RhPf	5 447
Übernachtungen insgesamt	100 %	125 730	Zusammen	29 %	58 960
<u>Griechenland</u>			Übrige Gemeinden		
Frankfurt/M.	Hess	23 543		71 %	147 872
Hamburg	Hmb	9 915	Übernachtungen insgesamt		
Düsseldorf	NW	8 753		100 %	206 832
Berlin	BlnW	7 663	<u>Südafrika</u>		
Zusammen	30 %	49 874	Frankfurt/M.	Hess	13 235
Übrige Gemeinden	70 %	115 420	Mainz	RhPf	7 470
Übernachtungen	100 %	165 294	Hamburg	Hmb	5 819
<u>Jugoslawien</u>			Köln	NW	5 116
Frankfurt/M.	Hess	31 236	Zusammen	34 %	31 640
Düsseldorf	NW	13 691	Übrige Gemeinden		
Berlin	BlnW	12 142		66 %	60 296
Köln	NW	7 935	Übernachtungen insgesamt		
Hamburg	Hmb	7 762		100 %	91 936
Zusammen	19 %	72 766	<u>Israel</u>		
Übrige Gemeinden	81 %	301 695	Frankfurt/M.	Hess	31 351
Übernachtungen insgesamt	100 %	374 461	Berlin	BlnW	11 187
<u>Polen</u>			Köln	NW	9 840
Berlin	BlnW	10 411	Hamburg	Hmb	8 078
Frankfurt/M.	Hess	8 562	Zusammen	33 %	60 456
Köln	NW	6 797	Übrige Gemeinden		
Petershagen	NW	6 751		67 %	121 984
Hamburg	Hmb	6 688	Übernachtungen insgesamt		
Düsseldorf	NW	5 120		100 %	182 440
Zusammen	33 %	44 329	<u>Japan</u>		
Übrige Gemeinden	67 %	89 220	Frankfurt/M.	Hess	91 533
Übernachtungen insgesamt	100 %	133 549	Düsseldorf	NW	50 976
<u>Spanien</u>			Hamburg	Hmb	43 355
Frankfurt/M.	Hess	41 453	Berlin	BlnW	23 863
Köln	NW	19 062	Köln	NW	19 471
Düsseldorf	NW	15 245	Wiesbaden	Hess	8 781
Hamburg	Hmb	12 892	Bonn	NW	8 411
Berlin	BlnW	11 675	Zusammen	52 %	246 390
Zusammen	41 %	100 327	Übrige Gemeinden		
Übrige Gemeinden	59 %	141 863		48 %	229 209
Übernachtungen insgesamt	100 %	242 190	Übernachtungen insgesamt		
				100 %	475 599
			<u>Kanada</u>		
			Frankfurt/M.	Hess	28 328
			Hamburg	Hmb	10 105
			Berlin	BlnW	9 971
			Köln	NW	8 372
			Düsseldorf	NW	5 535
			Zusammen	29 %	62 311
			Übrige Gemeinden		
				71 %	152 543
			Übernachtungen insgesamt		
				100 %	214 854

Fußnoten siehe S. 43

2 Ausländerübernachtungen 1978 nach wichtigen Herkunftsländern  
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Brasilien</u>			<u>Vereinigte Staaten</u>		
Frankfurt/M.	Hess	18 591	Ludwigshafen	RhPf	8 424
Mainz	RhPf	9 272	Bremerhaven	Brm	8 122
Hamburg	Hmb	5 941	Grafenwöhr	Bay	8 035
Köln	NW	5 595	Ramstein-Miesenbach	RhPf	8 024
Zusammen	35 %	39 399	Lindau/Bodensee	Bay	7 717
Übrige Gemeinden	65 %	74 235	Östrich-Winkel	Hess	7 187
Übernachtungen insgesamt	100 %	113 634	Essen	NW	6 914
<u>Vereinigte Staaten</u>			Kaiserslautern	RhPf	6 910
München	Bay	470 046	Boppard	RhPf	6 891
Frankfurt/M.	Hess	350 757	Kitzingen	Bay	6 719
Berlin	BlnW	101 486	Blaubeuren	BaWü	6 607 <sup>1)</sup>
Heidelberg	BaWü	83 388 <sup>1)</sup>	Grainau	Bay	6 555
Köln	NW	76 726	Ansbach	Bay	6 519
Hamburg	Hmb	54 478	Murnau	Bay	6 336
Wiesbaden	Hess	48 813	Darmstadt	Hess	6 093
Rothenburg o.d.Tauber	Bay	42 239	Homburg/Saar	Saar	6 089
Stuttgart	BaWü	39 257 <sup>1)</sup>	Landstuhl	RhPf	5 992
Düsseldorf	NW	37 628	Freudenstadt/Schwarw.	BaWü	5 723 <sup>1)</sup>
Nürnberg	Bay	34 197 <sup>1)</sup>	Berchtesgaden	Bay	5 482
Baden-Baden	BaWü	30 459 <sup>1)</sup>	Heilbronn	BaWü	5 366 <sup>1)</sup>
Garmisch-Partenkirchen	Bay	29 903	Aachen	NW	5 164
Mainz	RhPf	28 837	Dinkelsbühl	Bay	5 151
Sindelfingen	BaWü	22 745 <sup>1)</sup>	Aschaffenburg	Bay	5 146
Bonn	NW	22 718	Bamberg	Bay	5 146 <sup>1)</sup>
Augsburg	Bay	19 038	Konstanz	BaWü	5 086 <sup>1)</sup>
Freiburg/Breisgau	BaWü	18 664 <sup>1)</sup>	Ostfildern	BaWü	5 046 <sup>1)</sup>
Koblenz	RhPf	18 490	Zusammen	77 %	1 868 158
Rüdesheim/Rh.	Hess	17 868	Übrige Gemeinden	23 %	550 419
Bremen	Brm	17 573	Übernachtungen insgesamt	100 %	2 418 577
Oberammergau	Bay	13 435	<u>Australien</u>		
Trier	RhPf	13 153	Frankfurt/M.	Hess	14 373
Viernheim	Hess	13 028	Berlin	BlnW	8 013
Hannover	Ndsa	12 768 <sup>1)</sup>	Hamburg	Hmb	7 774
Neu-Isenburg	Hess	12 202	Köln	NW	7 555
Dreieich	Hess	11 996	Zusammen	23 %	37 715
Würzburg	Bay	11 540	Übrige Gemeinden	77 %	129 874
Zweibrücken	RhPf	11 494	Übernachtungen insgesamt	100 %	167 589
Karlsruhe	BaWü	9 795 <sup>1)</sup>			
Mannheim	BaWü	9 646 <sup>1)</sup>			
Worms	RhPf	8 832			
Pirmasens	RhPf	8 515			

1) Winterhalbjahr 1977/78 und Sommerhalbjahr 1978 (1.10.1977 bis 30.9.1978). - 2) Nur Belgien. - 3) Nur Luxemburg.

3 Ausländerankünfte in den einzelnen Ländern in

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen
1	Belgien-Luxemburg .....	2 184	9 796	14 056	2 503	100 080
2		0,4	1,8	2,6	0,5	18,8
3	Dänemark .....	89 882	37 044	153 819	5 905	35 264
4		17,9	7,4	30,6	1,2	7,0
5	Finnland .....	5 441	12 992	5 812	993	10 040
6		8,3	19,9	8,9	1,5	15,4
7	Frankreich .....	6 716	21 628	25 303	5 842	89 463
8		1,2	3,8	4,4	1,0	15,7
9	Großbritannien und Nordirland	9 097	46 824	39 208	11 865	151 610
10		1,3	6,5	5,4	1,6	21,0
11	Italien .....	3 934	12 974	11 405	2 153	53 193
12		1,1	3,7	3,3	0,6	15,2
13	Niederlande .....	16 259	29 269	92 846	8 697	280 185
14		1,0	1,8	5,7	0,5	17,2
15	Norwegen .....	22 999	19 872	14 231	1 698	14 675
16		17,6	15,2	10,9	1,3	11,2
17	Österreich .....	3 976	16 832	11 314	1 873	28 934
18		1,1	4,7	3,1	0,5	8,0
19	Portugal .....	356	1 691	1 285	485	5 282
20		1,5	7,1	5,4	2,0	22,1
21	Schweden .....	62 800	55 939	45 286	7 275	45 381
22		14,5	12,9	10,5	1,7	10,5
23	Schweiz .....	6 513	17 332	17 073	3 081	44 015
24		1,4	3,8	3,8	0,7	9,7
25	Spanien .....	1 184	7 140	5 027	1 009	25 079
26		1,0	5,9	4,2	0,8	20,8
27	Südafrika .....	111	2 711	1 196	297	7 401
28		0,3	7,2	3,2	0,8	19,8
29	Übriges Afrika .....	615	7 241	2 553	1 512	15 532
30		0,8	9,0	3,2	1,9	19,4
31	Japan .....	1 077	23 412	6 265	1 633	44 071
32		0,4	9,3	2,5	0,6	17,5
33	Argentinien .....	129	2 117	616	221	4 360
34		0,4	6,2	1,8	0,7	12,8
35	Brasilien .....	183	2 624	1 477	261	7 038
36		0,4	5,8	3,3	0,6	15,5
37	Chile .....	50	1 100	323	119	1 527
38		0,5	11,6	3,4	1,3	16,1
39	Vereinigte Staaten .....	6 982	31 134	27 324	11 429	105 194
40		0,6	2,5	2,2	0,9	8,4
41	Kanada .....	711	6 110	3 470	648	13 199
42		0,6	5,5	3,1	0,6	11,9
43	Übriges Amerika .....	248	3 917	2 081	590	9 004
44		0,4	6,8	3,6	1,0	15,6
45	Sonstige .....	9 969	58 836	33 234	9 735	149 278
46		1,1	6,6	3,7	1,1	16,7
47	Insgesamt ...	251 416	428 535	515 204	79 824	1 239 805
48		2,9	4,9	5,9	0,9	14,3

der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1978

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	% Anteil	Lfd. Nr.
59 233 11,1	88 280 16,6	134 418 25,2	110 407 20,7	5 534 1,0	6 543 1,2	533 034 100	6,2	1 2
82 966 16,5	14 417 2,9	28 239 5,6	40 849 8,1	399 0,1	14 342 2,9	503 126 100	5,8	3 4
10 423 16,0	1 163 1,8	6 965 10,7	9 071 13,9	119 0,2	2 200 3,4	65 219 100	0,8	5 6
75 004 13,1	58 115 10,2	132 138 23,1	130 368 22,8	14 104 2,5	12 168 2,1	570 849 100	6,6	7 8
93 288 12,9	97 974 13,6	109 674 15,2	128 322 17,8	7 211 1,0	25 449 3,5	720 522 100	8,3	9 10
56 713 16,2	11 147 3,2	60 419 17,3	127 295 36,4	2 216 0,6	8 464 2,4	349 913 100	4,0	11 12
159 192 9,8	257 673 15,8	397 524 24,4	365 709 22,4	5 654 0,3	16 473 1,0	1 629 481 100	18,8	13 14
21 008 16,1	2 482 1,9	11 512 8,8	19 862 15,2	150 0,1	2 316 1,8	130 805 100	1,5	15 16
36 821 10,2	11 455 3,2	66 444 18,4	171 154 47,5	2 426 0,7	9 268 2,6	360 497 100	4,2	17 18
5 709 23,9	571 2,4	3 365 14,1	3 694 15,5	95 0,4	1 323 5,5	23 856 100	0,3	19 20
79 390 18,4	15 355 3,6	35 074 8,1	70 818 16,4	1 005 0,2	13 818 3,2	432 141 100	5,0	21 22
60 306 13,4	22 045 4,9	138 798 30,7	125 780 27,9	2 359 0,5	14 139 3,1	451 441 100	5,2	23 24
28 690 23,8	3 415 2,8	17 304 14,3	27 118 22,5	403 0,3	4 268 3,5	120 637 100	1,4	25 26
8 387 22,4	3 045 8,1	5 262 14,1	7 796 20,8	56 0,1	1 155 3,1	37 417 100	0,4	27 28
21 910 27,3	1 887 2,4	10 629 13,3	13 164 16,4	497 0,6	4 614 5,8	80 154 100	0,9	29 30
65 044 25,8	7 977 3,2	35 403 14,0	56 904 22,5	361 0,1	10 371 4,1	252 518 100	2,9	31 32
13 236 39,0	511 1,5	3 606 10,6	7 963 23,4	34 0,1	1 175 3,5	33 968 100	0,4	33 34
12 893 28,4	3 454 7,6	4 693 10,3	11 086 24,4	104 0,2	1 621 3,6	45 434 100	0,5	35 36
2 743 29,0	165 1,7	1 049 11,1	2 028 21,4	- -	355 3,8	9 459 100	0,1	37 38
325 969 26,1	107 209 8,6	197 503 15,8	395 464 31,7	5 103 0,4	35 935 2,9	1 249 246 100	14,4	39 40
19 974 18,0	10 112 9,1	23 575 21,2	30 055 27,0	347 0,3	2 997 2,7	111 198 100	1,3	41 42
15 054 26,1	1 109 1,9	7 211 12,5	15 656 27,1	30 0,1	2 866 5,0	57 766 100	0,7	43 44
182 434 20,4	33 520 3,7	131 678 14,7	251 306 28,1	3 725 0,4	30 652 3,4	894 367 100	10,3	45 46
1 436 387 16,6	753 081 8,7	1 562 483 18,0	2 121 869 24,5	51 932 0,6	222 512 2,6	8 663 048 100	100	47 48

## 4 Ausländerübernachtungen in den einzelnen Ländern

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen
1	Belgien-Luxemburg .....	4 864	17 153	28 980	3 601	217 489
2		0,4	1,3	2,2	0,3	16,7
3	Dänemark .....	195 241	61 924	334 894	7 337	66 570
4		19,6	6,2	33,7	0,7	6,7
5	Finnland .....	9 220	21 505	7 914	1 575	22 822
6		7,3	17,1	6,3	1,3	18,2
7	Frankreich .....	14 057	38 041	43 466	10 875	160 181
8		1,2	3,3	3,8	0,9	13,9
9	Großbritannien und Nordirland	27 789	79 709	83 111	27 897	322 600
10		1,9	5,3	5,5	1,9	21,5
11	Italien .....	8 497	23 462	22 017	5 021	117 740
12		1,2	3,4	3,1	0,7	16,8
13	Niederlande .....	27 562	50 417	365 150	15 619	1 090 876
14		0,5	1,0	7,3	0,3	21,7
15	Norwegen .....	32 700	32 021	18 445	2 821	27 658
16		15,1	14,8	8,5	1,3	12,8
17	Österreich .....	12 529	31 703	22 124	4 409	63 707
18		1,7	4,3	3,0	0,6	8,6
19	Portugal .....	816	3 490	5 247	884	12 554
20		1,4	6,0	9,0	1,5	21,6
21	Schweden .....	105 329	82 169	67 674	8 637	78 413
22		15,2	11,9	9,8	1,2	11,3
23	Schweiz .....	24 239	30 294	35 470	4 986	89 241
24		2,4	3,0	3,5	0,5	8,9
25	Spanien .....	2 510	12 892	9 423	1 801	54 652
26		1,0	5,3	3,9	0,7	22,6
27	Südafrika .....	487	5 819	3 075	1 130	18 141
28		0,5	6,3	3,3	1,2	19,7
29	Übriges Afrika .....	3 884	17 138	7 964	6 227	72 854
30		1,3	5,9	2,7	2,1	25,1
31	Japan .....	2 660	43 355	11 300	3 032	99 625
32		0,6	9,1	2,4	0,6	20,9
33	Argentinien .....	522	4 884	1 238	452	9 784
34		0,7	6,8	1,7	0,6	13,6
35	Brasilien .....	514	5 941	3 618	735	20 020
36		0,5	5,2	3,2	0,6	17,6
37	Chile .....	128	2 662	1 065	356	3 057
38		0,5	10,6	4,2	1,4	12,2
39	Vereinigte Staaten .....	15 536	54 478	64 481	25 695	207 208
40		0,6	2,3	2,7	1,1	8,6
41	Kanada .....	2 376	10 105	6 899	1 299	26 996
42		1,1	4,7	3,2	0,6	12,6
43	Übriges Amerika .....	1 129	8 688	5 322	1 469	21 195
44		0,8	6,5	4,0	1,1	15,9
45	Sonstige .....	29 015	128 641	80 082	29 215	404 546
46		1,3	5,8	3,6	1,3	18,3
47	Insgesamt ...	521 604	766 491	1 228 959	165 073	3 207 929
		2,6	3,9	6,2	0,8	16,2

in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1978

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	% Anteil	Lfd. Nr.
134 730 10,3	271 628 20,8	354 883 27,2	242 914 18,6	9 734 0,8	18 124 1,4	1 304 100 100	6,6	1 2
136 205 13,7	33 168 3,3	50 671 5,1	67 937 6,8	568 0,1	39 859 4,0	994 374 100	5,0	3 4
19 417 15,4	2 737 2,2	13 662 10,9	20 068 16,0	207 0,2	6 603 5,3	125 730 100	0,6	5 6
139 207 12,1	108 937 9,5	284 128 24,7	295 493 25,7	24 714 2,2	30 248 2,6	1 149 347 100	5,8	7 8
195 313 13,0	210 944 14,1	208 113 13,9	262 496 17,5	11 302 0,8	70 082 4,7	1 499 356 100	7,6	9 10
102 893 14,7	22 461 3,2	116 717 16,7	247 902 35,5	4 882 0,7	27 583 3,9	699 175 100	3,5	11 12
591 749 11,8	1 105 720 22,0	979 279 19,4	752 322 14,9	11 296 0,2	45 973 0,9	5 035 963 100	25,4	13 14
33 332 15,4	4 897 2,3	23 335 10,8	33 724 15,6	368 0,2	6 659 3,1	215 960 100	1,1	15 16
68 689 9,2	25 300 3,4	129 036 17,3	354 302 47,6	3 920 0,5	28 017 3,8	743 736 100	3,8	17 18
10 691 18,4	1 679 2,9	8 312 14,3	10 660 18,3	227 0,4	3 619 6,2	58 179 100	0,3	19 20
110 411 16,0	30 149 4,4	60 697 8,8	112 922 16,3	1 986 0,3	33 361 4,8	691 748 100	3,5	21 22
99 009 9,8	44 715 4,4	341 523 33,9	288 338 28,6	4 868 0,5	43 826 4,4	1 006 509 100	5,1	23 24
50 731 20,9	8 013 3,3	33 431 13,8	56 261 23,2	801 0,3	11 675 4,8	242 190 100	1,2	25 26
17 670 19,2	8 452 9,2	12 789 13,9	20 630 22,4	237 0,3	3 506 3,8	91 936 100	0,5	27 28
53 405 18,4	8 496 2,9	44 141 15,2	54 418 18,7	3 419 1,2	18 745 6,4	290 691 100	1,5	29 30
113 822 23,9	12 390 2,6	58 148 12,2	106 468 22,4	936 0,2	23 863 5,0	475 599 100	2,4	31 32
21 825 30,4	1 430 2,0	9 062 12,6	18 296 25,5	80 0,1	4 220 5,9	71 793 100	0,4	33 34
22 115 19,5	11 128 9,8	15 488 13,6	29 100 25,6	225 0,2	4 750 4,2	113 634 100	0,6	35 36
4 777 19,0	307 1,2	3 592 14,3	7 981 31,8	- -	1 162 4,6	25 087 100	0,1	37 38
529 389 21,9	195 641 8,1	366 528 15,2	845 939 35,0	12 166 0,5	101 516 4,2	2 418 577 100	12,2	39 40
35 588 16,6	14 155 6,6	41 408 19,3	65 561 30,5	496 0,2	9 971 4,6	214 854 100	1,1	41 42
24 215 18,2	2 550 1,9	22 038 16,5	38 437 28,8	83 0,1	8 244 6,2	133 370 100	0,7	43 44
383 696 17,3	77 300 3,5	348 879 15,8	613 002 27,7	8 202 0,4	109 154 4,9	2 211 732 100	11,2	45 46
2 898 879 14,6	2 202 197 11,1	3 525 860 17,8	4 545 171 22,9	100 717 0,5	650 760 3,3	19 813 640 100	100	47 48